

sonicaid[®]

Centrale

Gebrauchsanleitung

Version 3

Dokument Nr. 775312-DE-5

Einleitung	3
1.1 Verwendungszweck.....	3
1.2 Kontraindikationen.....	3
1.3 Vorsichtsmaßnahmen und Warnhinweise	4
2 Erste Schritte	7
2.1 Bildschirmlayout	7
3 Systembetrieb	8
3.1 Startseite	8
3.1.1 Zurück zur Startseite	8
3.1.2 Hilfe	8
3.2 Bett- & Bettengruppenfunktionen.....	9
3.3 Hinzufügen einer neuen Patientin:.....	10
3.4 Partogramm (optionale Funktion)	12
3.5 Vorhandene Patientin aufnehmen	14
3.6 Mehrbettansicht.....	16
3.7 Überprüfung gespeicherter Patientendaten	17
3.8 Starten einer CTG-Kurve	17
3.9 Stoppen einer CTG-Kurve	18
3.10 Einzelkurvenansicht.....	18
3.10.1 Kurvendetails.....	19
3.10.2 Kurvenscrollen.....	20
3.10.3 Warnungen.....	20
3.10.4 Hinzufügen einer Kurvenanmerkung	22
3.10.5 Drucken einer Kurve	23
3.10.6 Anschluss eines Dopplers der SR-Serie – optional	23
3.10.7 CTG-Analyse (optionale Funktion)	25
3.10.8 STAN.....	31
3.11 Umschalten der Ansichten.....	32
3.12 Patientendatenansicht	33
3.12.1 Bearbeiten von Patientendaten	33
3.12.2 Abrufen gespeicherter CTG.....	35
3.12.3 Abrufen gespeicherter Analyseergebnisse.....	35
3.12.4 Hinzufügen von Patientenhinweisen.....	36
3.12.5 Tafel (optionale Funktion).....	36
3.12.6 Entlassen einer Patientin	38
3.12.7 Einstellungen, Audit und Verwaltung.....	38
4 PRM-Tool	42
4.1 Nicht zugeordnete Kurven zuordnen	42
4.2 Kurve von bestehender Patientin verschieben	47
4.3 Zugriff auf das PRM-Tool.....	50
5 Fehlerbehebung	52
6 Systemwartung	53
6.1 Allgemeine Wartung	53
7 Service Support	53
7.1 Lizenzverlängerung	53

Einleitung

Sonicaid Centrale ist ein CardioTocoGraph (CTG)-Anzeige- und Archivierungssystem mit allen Spezifikationen. Kurven werden automatisch in der Patientenakte gespeichert und können für die Fallbesprechung schnell und einfach abgerufen werden.

Das System bietet die folgenden wichtigen Funktionen:

- Einzelbett-Live-CTG-Ansicht
- Mehrbett-CTG-Ansicht
- Patientenverwaltung
- Automatische Kurvenarchivierung
- Kurvenabruf für die Besprechung
- Vom Benutzer konfigurierbare CTG-Warnungen
- Optionale CTG-Analyse
- Unterstützt STAN Fetalmonitore
- Option Sicherheit und Audit
- Option Partogramm
- Option GDT
- Optionaler SR-Doppler-Anschluss
- Optionale Tafel

1.1 Verwendungszweck

Sonicaid FetalCare/Centrale ist für medizinisches Fachpersonal zur zentralen Überwachung der physiologischen Parameter bei schwangeren Frauen und Föten vorgesehen und ermöglicht die Ansicht, Analyse und Archivierung der Daten aus den Fetalmonitoren.

1.2 Kontraindikationen

Sonicaid Centrale ist nicht als primäre Fetalüberwachungsfunktion gedacht. Es wird neben dem/den Fetalmonitor(en) verwendet und es darf nicht darauf vertraut werden, dass es Benutzer bei potenziellen Problemen, klinischen Problemen oder dem klinischen Management der Schwangerschaft warnt. Ärzte behalten die vollständige Verantwortung für alle Aspekte des Schwangerschaftsmanagements und für die korrekte und effektive Verwendung des Fetalmonitors in der Patientenumgebung.

Die Warnfunktionen werden nur bereitgestellt, um Benutzer auf FHR-Daten hinzuweisen, die außerhalb der vom Benutzer festgelegten Herzfrequenz- und Zeitgrenzen liegen. Es darf nicht darauf vertraut werden, dass Benutzer auf Probleme wie Kontaktverlust oder klinische Zustände wie Tachykardie und Bradykardie hingewiesen werden.

1.3 Vorsichtsmaßnahmen und Warnhinweise



Fremdsoftware

Sonicaid Centrale ist für die Ausführung auf einem speziellen PC/Server konzipiert. Unter keinen Umständen darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von Huntleigh Healthcare eine Fremdsoftware auf dem System installiert werden. Falls eine nicht autorisierte Software installiert wird, übernimmt Huntleigh Healthcare keine Haftung für daraus resultierende fehlerhafte Daten, Falschdarstellung, Verlust oder andere Fehler des Systems.



Auch wenn auf Remote-Access-Clients Fremdsoftware installiert sein kann, wird empfohlen, die gleichzeitige Ausführung mehrerer Anwendungen zu vermeiden oder möglichst gering zu halten. Wenn Systemressourcen überlastet werden, können Daten verloren gehen oder beschädigt werden. Huntleigh Healthcare übernimmt keine Haftung für solche Verluste oder daraus resultierende Probleme oder Folgen.



System-Backup

Wie bei jedem Softwaresystem kann es jederzeit zu Abstürzen kommen, die zu einem Verlust oder einer Beschädigung klinischer Daten führen können. Ebenso können Hardwareausfälle zu einem Verlust oder einer Beschädigung von Daten führen. Auch wenn alle Anstrengungen unternommen wurden, um diese Gefahr zu verringern, wird dringend empfohlen, Backup-Schutzmaßnahmen gemäß Branchenstandard zu ergreifen. Huntleigh Healthcare übernimmt keine Haftung für Verlust von Daten, Beschädigung oder andere Verluste in Verbindung mit einem Ausfall des Daten-Backups oder Verlusten, die durch andere Ursachen entstehen.



Klinisches Management

Sonicaid Centrale 3 ist kein Diagnosetool – es präsentiert lediglich Informationen. Wie bei jedem Computer-/Softwaresystem können Bugs oder Fehler zur Anzeige falscher Informationen führen. Wenn Zweifel in Bezug auf den fetalen oder maternalen Zustand aufgrund der Verwendung des Sonicaid Centrale Systems aufkommen, müssen umgehend Alternativmaßnahmen ergriffen werden, um das entsprechende klinische Management sicherzustellen.



Systemsicherheit

Bei unbefugtem Zugriff („Hacking“) auf das System oder durch andere böswillige Handlungen können Daten verloren gehen oder beschädigt werden. Das System hat keinen Schutz gegen nicht befugten Zugriff. Benutzer sollten entsprechende lokale Maßnahmen ergreifen, um den Zugriff auf befugte Benutzer zu beschränken.



Datenschutz und Patientenvertraulichkeit

Da Sonicaid Centrale sehr flexibel und vom Benutzer konfigurierbar ist, ist der Systemadministrator dafür verantwortlich, die Einhaltung aller lokalen, nationalen oder anderer behördlicher Anforderungen in Verbindung mit Patienteninformationen, dem Speichern, Anzeigen und Archivieren solcher Daten und dem Zugriff auf solche Daten sicherzustellen.

**Datenintegrität**

Ärzte müssen immer die vollständige Verantwortung für den geeigneten Umgang mit jeder Situation behalten. Sonicaid Centrale ist als System für die Präsentation von Informationen konzipiert, die Ärzten helfen sollen, den höchstmöglichen Therapiestandard zu bieten, nicht um etablierte klinische Praxis zu ersetzen. Alle Benutzer sind dafür verantwortlich, die Genauigkeit der eingegebenen Daten sicherzustellen und zu überprüfen, dass sie richtig protokolliert wurden.

**Datum / Uhrzeit**

Alle Aktionen, Kurven, Dateneingaben usw. erhalten mithilfe der Systemuhr des Servers einen Zeitstempel. Wenn die Systemuhr falsch eingestellt ist, spiegeln die protokollierten Zeiten diesen Fehler wider. Der Benutzer ist dafür verantwortlich, sicherzustellen, dass Datum und Uhrzeit korrekt sind – diese werden immer unten rechts auf dem Bildschirm angezeigt. Wenn die Zeit falsch ist, sollten Sie den Systemadministrator umgehend darüber informieren.

**Patientendaten**

Alle Patientennamen, demografischen oder anderen Daten, die in diesem Dokument erscheinen, dienen nur Demonstrationszwecken und sind rein fiktiv. Jegliche Ähnlichkeit, die diese Daten mit realen Personen haben, ist rein zufällig.

**Systembetrieb**

Das System ist für den kontinuierlichen Betrieb gedacht und sollte daher während des normalen Gebrauchs niemals abgeschaltet werden.

**CTG-Analyse (Option)**

Dieses Dokument beschreibt nur den Betrieb der Analysefunktion. Es beinhaltet nicht die klinische Anwendung, die in diesem Dokument nicht behandelt wird. Alle Benutzer der Analyseoption müssen in der Verwendung und Anwendung vollständig geschult sein. Diese Funktion dient als Hilfe zur CTG-Kurveninterpretation, um den Arzt zu informieren. Sie liefert keine Diagnose des Fetalzustands und ersetzt nicht die Notwendigkeit einer fachkundigen Kurveninterpretation und eines effektiven Managements der Schwangerschaft. Sie ist nur für die Verwendung ab 26 Wochen bis zum Einsetzen der Wehen zugelassen und darf nicht während der Wehen verwendet werden. Weitere Informationen zur CTG-Analyse finden Sie unter www.huntleigh-diagnostics.com.

**Möglicher Verlust klinischer Daten**

Es wird nicht empfohlen, Sonicaid Centrale auf Laptops oder anderen mobilen Geräten zu installieren. In diesem Fall müssen die Energiesparfunktionen beim Zuklappen des Geräts sowie die Inaktivitätsfunktionen (Standby / Schlafmodus / Ruhezustand) deaktiviert werden und das Gerät darf nur über Netzspannung betrieben werden. **Wenn diese Funktionen nicht deaktiviert werden oder das Gerät mit Akkubetrieb genutzt wird, kann dies zu einem unwiderruflichen Verlust klinischer Daten führen.** Die Verwendung von Laptops oder anderen mobilen Geräten als zusätzliche Client-/Betrachtungsgeräte ist zulässig. Es wird jedoch empfohlen, die oben genannten Funktionen auch auf den Client-Geräten zu deaktivieren, um eine ordnungsgemäße Betriebskontinuität zu gewährleisten. **Bei Desktop-PC müssen ebenfalls alle Schlaf-/Ruhe-/Standby-Modusfunktionen deaktiviert sein, um einen Datenverlust zu vermeiden.**

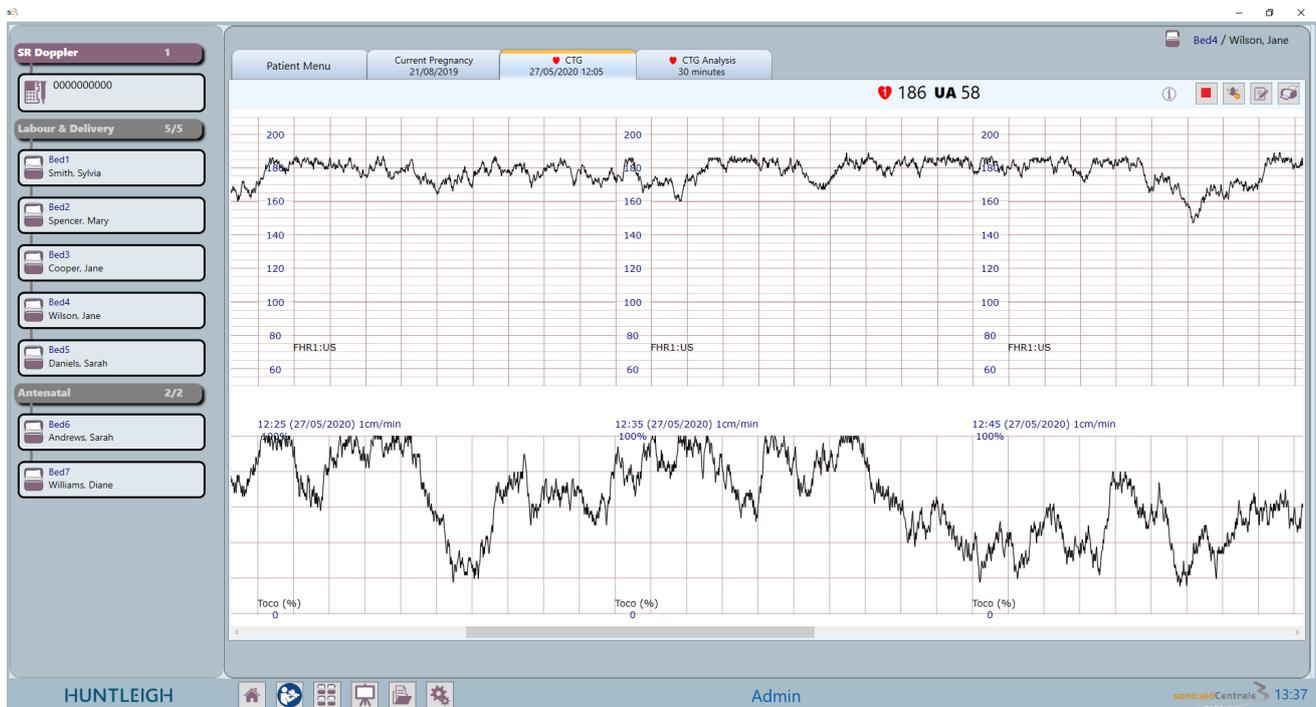
Die Verwendung von Bildschirmschonern ist zulässig. Die Benutzer müssen sich jedoch bewusst sein, dass die Aktualisierung der Live-Daten ausgesetzt wird, wenn der Bildschirmschoner aktiv ist. Bildschirmschoner, die die Kurvenansicht überlagern, aber nicht verdecken (z. B. MS Windows „Seifenblasen“), können zu Verwirrung führen, da die Sonicaid Centrale Ansicht weiterhin zu sehen ist, aber nicht aktualisiert wird. Im Bildschirmschonermodus gehen jedoch keine Daten verloren und die Ansicht wird aktualisiert, sobald der Bildschirmschoner deaktiviert wird.

Produktkennzeichnung			
	Dieses Symbol weist darauf hin, dass das Produkt die grundlegenden Anforderungen der Medizinprodukterichtlinie (93/42/EWG) und der Verordnung über Medizinprodukte (EU/2017/745) erfüllt		Produktkennungscode
	Warnung		Hersteller
	Medizinprodukt		Pappverpackung kann recycelt werden.
	Bestellnummer		

2 Erste Schritte

2.1 Bildschirmlayout

Der Bildschirm ist in die folgenden beiden Bereiche aufgeteilt:

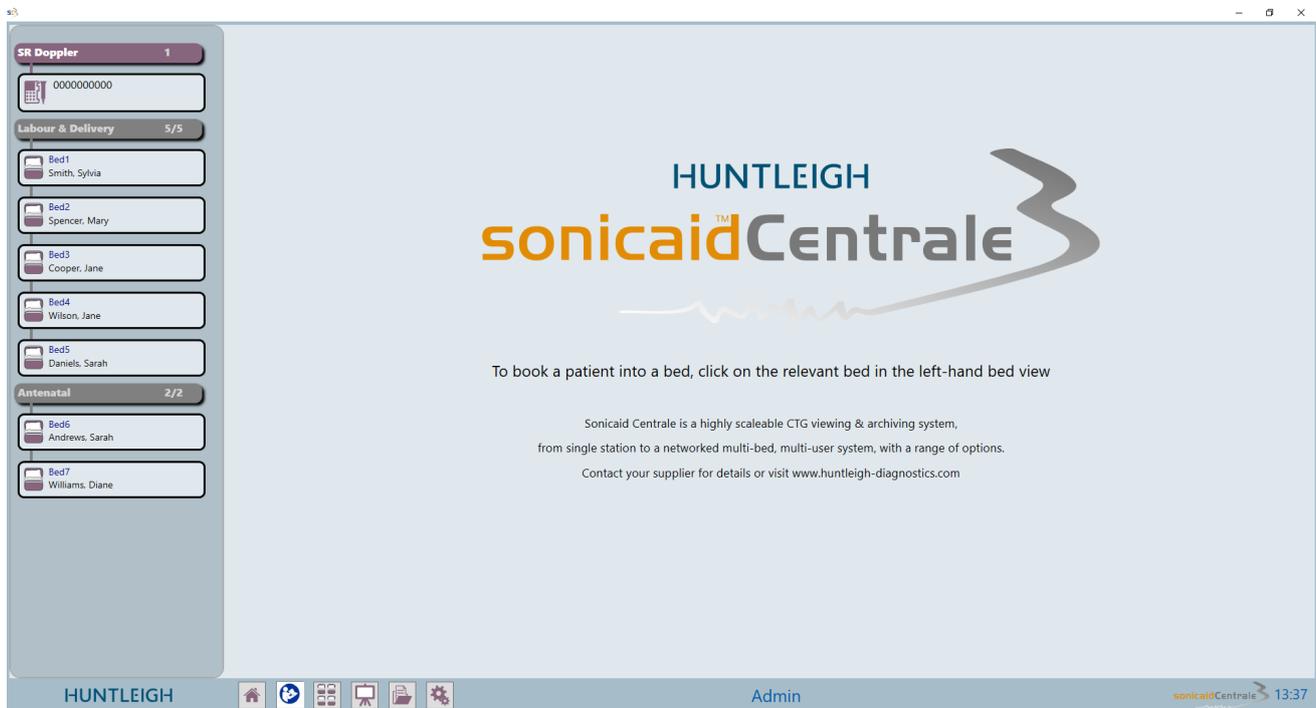


- Die linke Ansicht zeigt die Bettgruppe(n), in der/denen die Betten des Systems aufgelistet sind.
- Die rechte Ansicht enthält jeweils eines der folgenden Elemente:
 - Startseite
 - Einzelkurvenansicht
 - Mehrkurvenansicht
 - Patientenaktenansicht
 - Analyseergebnisansicht (wenn diese Option installiert ist)
 - Analysetrendansicht (wenn diese Option installiert ist)
 - Tafel (sofern Option installiert)
 - SR Doppler (sofern Option installiert)
 - Sicherheit und Audit (sofern Option installiert)
 - GDT (sofern Option installiert)
 - Partogramm (sofern Option installiert)

3 Systembetrieb

Nach Starten der Sonicaid Centrale Ansicht wird die Startseite angezeigt (siehe unten).

3.1 Startseite



Hinweis: Dieser Bildschirm kann sich in verschiedenen Märkten unterscheiden.

3.1.1 Zurück zur Startseite



Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um zur Startseite zurückzukehren.

3.1.2 Hilfe



Klicken Sie auf „Gebrauchsanleitung“.

Betten-Rahmenansicht

3.2 Bett- & Bettengruppenfunktionen

The screenshot displays a vertical list of beds, grouped into two sections:

- Delivery Suite (6/7):**
 - Bed1:** Tomlinson, Kate (highlighted with an orange border)
 - Bed2:** williams, Jane. CTG curves: 1 (173), 2 (184), 3 (177)
 - Bed3:** Watkins, Anne. CTG curves: 1 (156), 2 (182)
 - Bed4:** Ormeston, Janet. CTG curve: 1 (---)
 - Bed5:** Thomas, Emma. CTG curve: 1 (166)
 - Bed6:** Jenkins, Amelia
 - Bed7:** (empty)
- ANC (2/3):**
 - Bed8:** Oates, Karen. CTG curve: 1 (132)
 - Bed9:** (empty)
 - Bed10:** Jenkins, Gemma

In der linken Spalte werden alle Betten im System, nach Bettengruppen organisiert, angezeigt.

Klicken Sie auf ein Bett, um eine Patientin aufzunehmen oder eine CTG-Kurve anzuzeigen.



Die Bettengruppe zeigt den Gruppennamen und die Anzahl der belegten Betten/gesamten Betten in der Gruppe an.

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Betten in dieser Gruppe zu maximieren oder zu minimieren. Sie wird gelb, wenn eine Warnung in dieser Bettengruppe aktiv ist.

3.3 Hinzufügen einer neuen Patientin:



Wählen Sie ein Bett aus.

A light blue dialog box titled "Select Patient" with a folder icon. Inside, there is a section titled "Enter patient details" containing four input fields: "Last Name", "First Name", "Hospital ID", and "NHS ID". A red "X" button is located in the bottom right corner of the dialog box.

„Nachname“, „Vorname“ und „Krankenhaus-ID“ eingeben



Select Patient

Enter patient details

Last Name

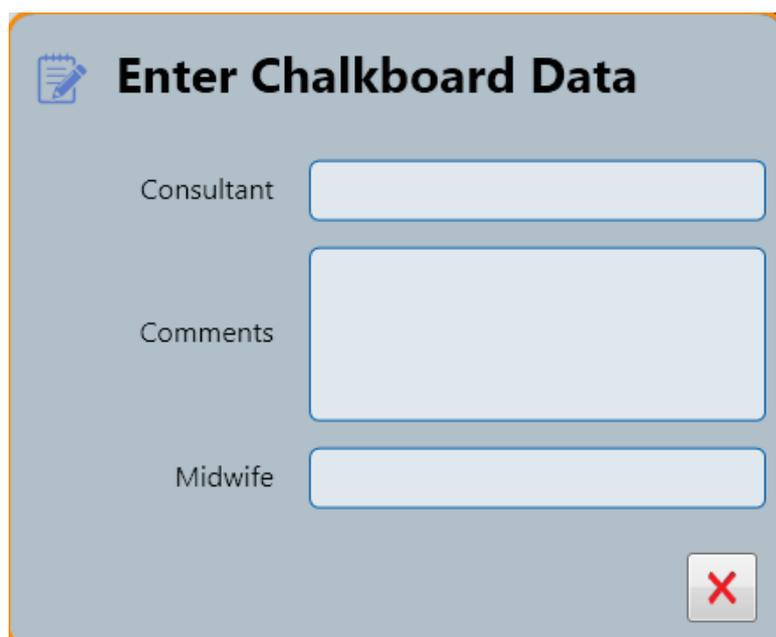
First Name

Hospital ID

NHS ID

No existing patient matched the search criteria.
Create a new patient using the entered details?

Da die Angaben der Patientin nicht mit bereits im System vorhandenen Patientendaten übereinstimmen, erscheint die Schaltfläche „Neuen Patienten erstellen“. Durch Betätigen der Schaltfläche werden die Patientendaten in das System übernommen und es erscheint die Ansicht des Tafleintrags.



Enter Chalkboard Data

Consultant

Comments

Midwife

Weitere Angaben können entweder jetzt und/oder später zu diesem Tafleintrag hinzugefügt werden.



Der Patient wird im ausgewählten Bett gebucht.

3.4 Partogramm (optionale Funktion)



Set GA



Set onset of labour



Start Partogram

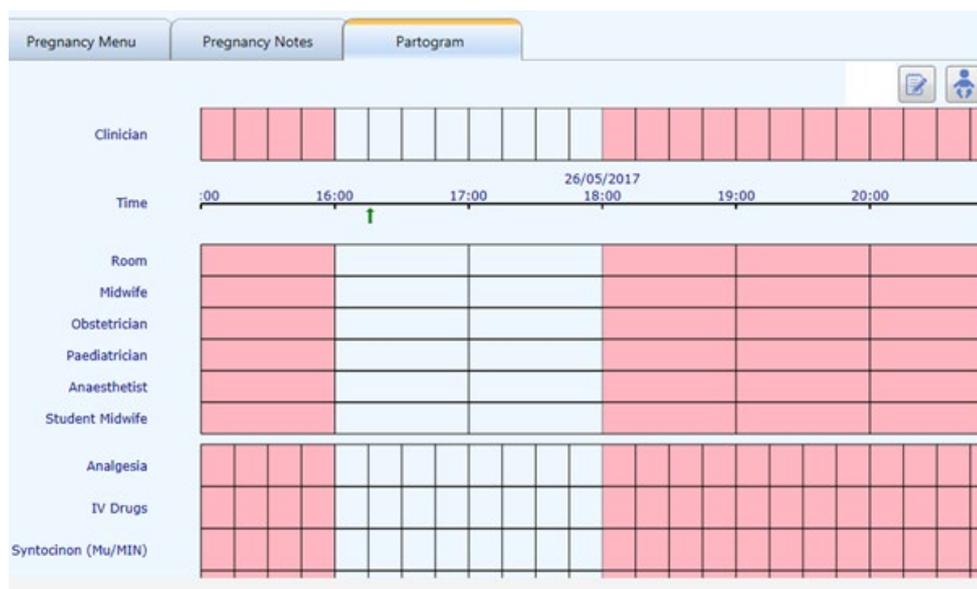


Baby Delivered



Complete Pregnancy

Nach dem Klicken auf die Schaltflächen **GA** und **onset of labour** (Einsetzen der Wehen) sowie Eingabe der Daten kann „Start Partogram“ (Partogramm beginnen) anhand der Partogramm-Schaltfläche ausgewählt werden, wie dargestellt.



Klicken Sie auf das Notizbuch-Symbol und verschieben Sie die Zeitleiste an die gewünschte Stelle zur Dateneingabe.

Dies ermöglicht die Eingabe von Daten aus einem Dropdown-Feld oder im Textformat.



Auswählen, um Entbindungszeit und Details einzugeben.

3.5 Vorhandene Patientin aufnehmen



Wählen Sie ein Bett aus.

 **Select Patient**

Enter patient details

Last Name

First Name

Hospital ID

NHS ID

Matching Patient List

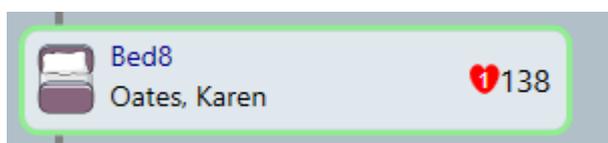
Last Name	First Name	Hospital ID	NHS ID	Date of birth	Admitted
Smith	Lisa	93847545			
Smith	Mary	82743654			
Smith	Sally	47839781			



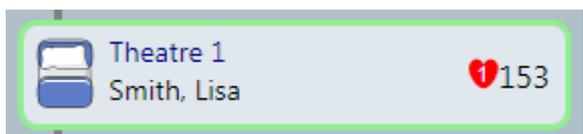
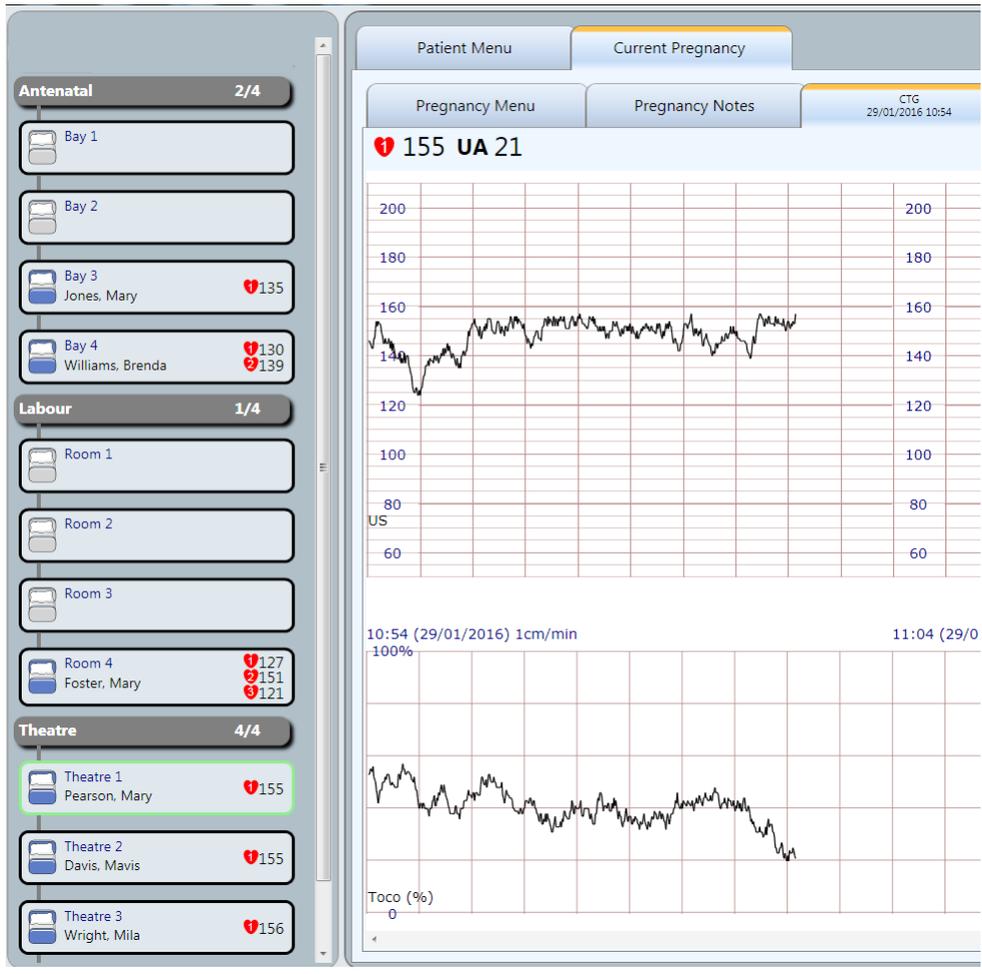
Geben Sie die Patientendaten ein. Während der Eingabe werden die entsprechenden Patienten angezeigt.

Klicken Sie dann in der Liste der Patienten auf den Patientennamen und dann auf die Schaltfläche ✓ oder doppelklicken Sie auf den Patientennamen.

WICHTIG: Prüfen Sie immer, ob die Patienten-ID richtig ist. Dies ist das einzige Identifizierungskennzeichen, da es mehr als einen Patienten mit demselben Namen in der Datenbank geben kann.



Das Bettsymbol ändert sich von hellgrau zu dunkelgrau, um darauf hinzuweisen, dass der/die Patient/in jetzt im Bett aufgenommen ist.



Der Bettrahmen zeigt den Bettnamen, den Patientennamen und die Herzfrequenzdaten aus dem CTG an.

Die Randfarbe des Bettrahmens ändert sich zu grün, um anzuzeigen, dass dies das zurzeit ausgewählte Bett ist.



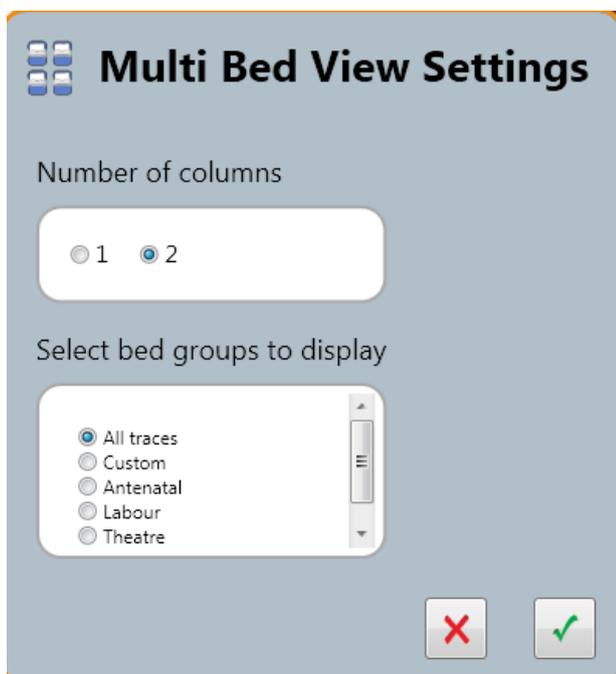
Bettrahmen mit Anzeige der Herzfrequenzen von Zwillingen und Drillingen.



3.6 Mehrbettansicht



Durch Betätigen der Schaltfläche erscheint das Einstellungsfenster der Mehrbettenansicht.



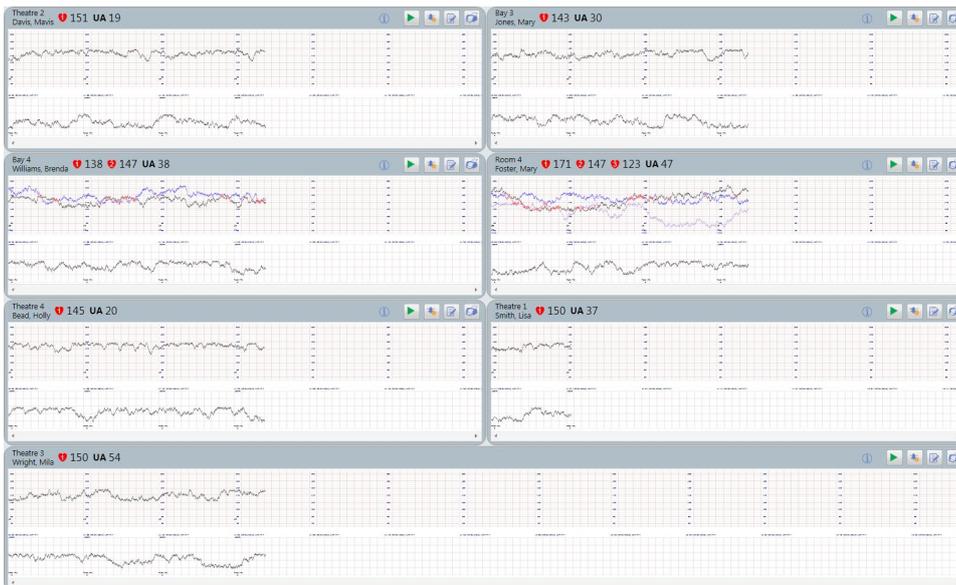
Wählen Sie die Anzahl der erforderlichen Spalten für die Ansicht (1 oder 2) aus.

Bettengruppen zur Anzeige auswählen In diesem Abschnitt kann der Benutzer bestimmte Betten zur Anzeige im Fenster der Mehrbettenansicht auswählen. Drei Optionen sind verfügbar.

1 - Der Benutzer kann alle Kurven auswählen, um alle Betten mit zugeordneten Live-CTG-Kurven anzuzeigen.

2 - Der Benutzer kann eine bestimmte Bettengruppe auswählen. Alle Betten mit zugeordneten Live-CTG-Kurven innerhalb der ausgewählten Gruppe werden angezeigt.

3 - Der Benutzer kann die Einstellung „benutzerdefiniert“ wählen. Aus allen Bettengruppen können verschiedene Betten mit zugeordneten Live-CTG-Kurven ausgewählt werden. Die Mehrbettansicht zeigt alle Betten mit aktiven Kurven an.



Die Symbole in der Kopfleiste jeder Kurve funktionieren genauso wie bei der Einzelkurvenansicht.

Um die Einzelkurvenansicht für eine der Kurven auszuwählen, doppelklicken Sie auf die Kurve.

3.7 Überprüfung gespeicherter Patientendaten



Überprüfen Sie gespeicherte Patientendaten für eine Patientin, die zurzeit in kein Bett eingebucht ist.

3.8 Starten einer CTG-Kurve



Überprüfen Sie, ob der Fetalmonitor an den Wandanschluss angeschlossen ist.

Beginnen Sie mit der Überwachung der Patientin. Dadurch wird die Kurvenaufzeichnungssitzung automatisch gestartet.



Wenn eine Kurve ausgeführt wird, ohne eine Patientin aufzunehmen, wird die Kurve nicht zugeordnet. Siehe Abschnitt PRMT-Tool.

3.9 Stoppen einer CTG-Kurve



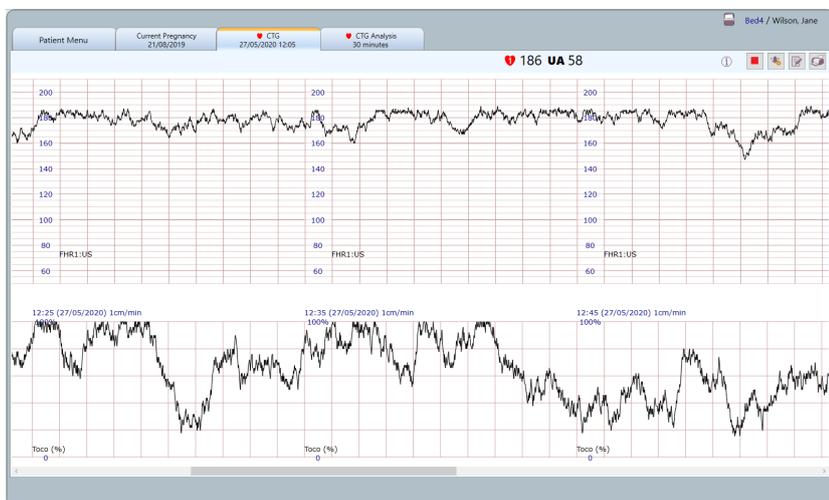
Schalten Sie den Fetalmonitor aus. Nach einer kurzen Verzögerung wird das CTG geschlossen.

Wenn die Patientin das Bett verlassen hat, müssen Sie daran denken, die Patientin im System zu entlassen.



Wenn eine neue Kurve bei einer neuen Patientin gestartet wird, ohne zuerst die vorherige Patientin zu entlassen, wird die Kurve der vorherigen Patientin zugewiesen. Siehe Abschnitt PRMT-Tool.

3.10 Einzelkurvenansicht



Dies ist die Standard-Einzelpatientenansicht



Theatre 1 / Smith, Lisa

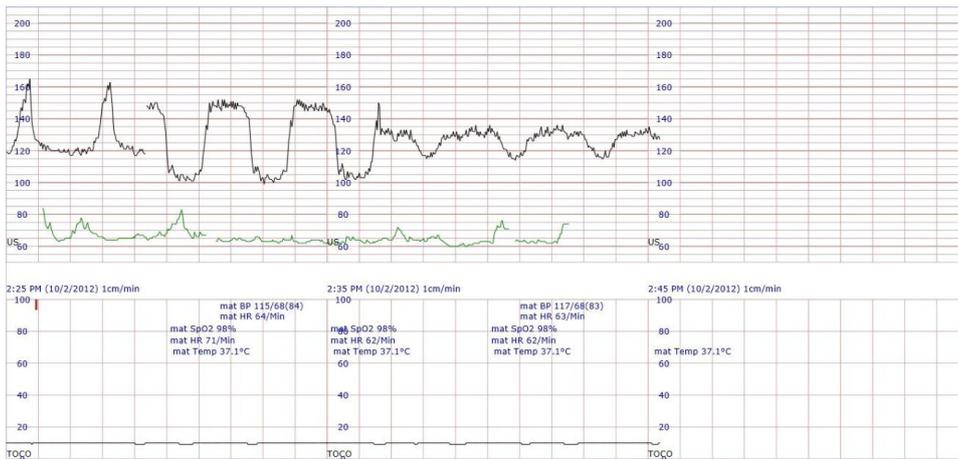
Die Registerkarte zeigt einen Patientennamen an.



154 UA 45

Zeigt den Bettnamen und die FHR-Daten an.

3.10.1 Kurvendetails

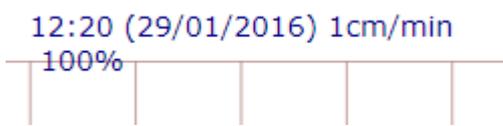


Die Druckgeschwindigkeit kann auf 1, 2 oder 3 cm/Min. eingestellt werden.

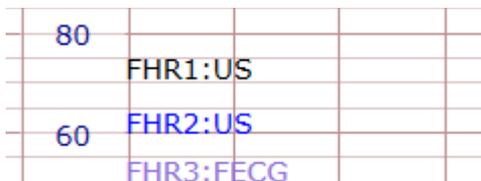
Die vertikale FHR-Skalierung kann auf 20 bpm/cm, über den Bereich 50-210 bpm, oder 30 bpm, Bereich 30-240 bpm eingestellt werden.

Die TOCO-Skala deckt den Bereich von 0 bis 100 % für externe TOCO und 1 bis 100 mmHG für die IUP-Überwachung ab.

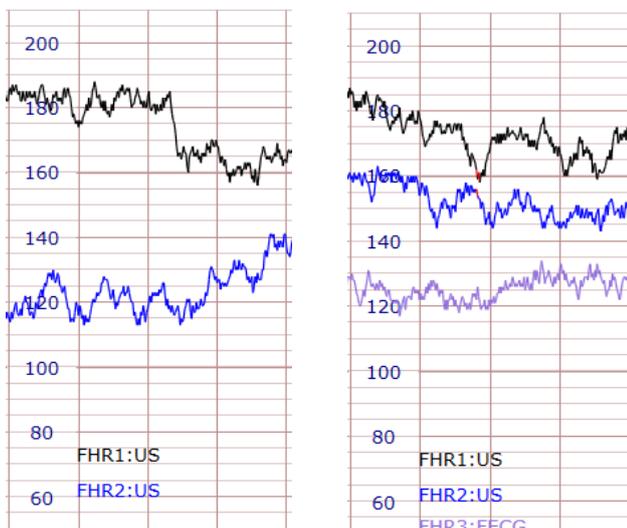
Wenn verfügbar, wird die maternale Herzfrequenz auf der FHR-Skala grün dargestellt. Alle anderen maternalen Parameter werden auf der Wehenskala angezeigt.



Druckdatum und -zeit werden als feste Intervalle zwischen den FHR- und TOCO-Skalen angezeigt. Das Intervall ist 10 Minuten, wenn die Druckgeschwindigkeit auf 1 cm/Min. eingestellt ist.



Der FHR-Modus ist unten auf dem FHR-Diagramm als „US“ oder „FECG“ angegeben.



FHR-Zwillingskurven werden in Schwarz und Blau dargestellt. Bei Drillingen wird eine dritte Herzfrequenz (FHR) in violetter Farbe in der Kurve angezeigt.

3.10.2 Kurvenscrollen



Klicken Sie auf die Scrollleiste unter der Kurve und ziehen Sie sie. Diese Funktion ist auch in der Mehrbettansicht für jede Kurve verfügbar.

3.10.3 Warnungen

Beachten Sie, dass diese Warnungen unabhängig vom lokalen Warnsystem jedes angeschlossenen Fetalmonitors funktionieren und die Einstellungen sich unterscheiden können.

Diese Warnungen sind keine klinischen Warnungen, sondern Benutzerwarnungen.



Obwohl es in der Branche inzwischen übliche Praxis ist, diese zum Beispiel als „Tachykardie-Alarm“ zu bezeichnen, was eine gewisse klinische Signifikanz impliziert, ist dies nicht der Fall. Sie interpretieren die FHR-Daten in keiner Weise, sondern lenken lediglich die Aufmerksamkeit des Benutzers auf die Tatsache, dass die FHR für einen vom Benutzer definierten Zeitraum außerhalb eines vom Benutzer definierten Bereichs lag.

Außerdem berücksichtigen die Warnungen bei niedriger und hoher FHR in begrenztem Umfang Signalverlust und eine vorübergehende Rückkehr zu Frequenzen, die innerhalb der vom Benutzer festgelegten Grenzen liegen. Das Vorhandensein von Signalverlust oder eine vorübergehende Rückkehr zu Frequenzen innerhalb der vom Benutzer festgelegten Grenzen kann dazu führen, dass diese Warnungen nicht ausgelöst werden.

Bei einem Alarm bleibt der Benutzer dafür verantwortlich, festzustellen, was den Alarm verursacht hat, ob ein klinisches Risiko besteht, und den geeigneten Umgang sicherzustellen.

Warnungen können vom Benutzer deaktiviert und der Ton kann leiser oder ganz abgeschaltet werden.

Die Warnungen in diesem Produkt werden neben guter klinischer Praxis bei der Überprüfung der Patienten und Besprechung der Kurve regelmäßig geliefert. Es darf jedoch nicht darauf vertraut werden, um Abnormalitäten bei der Kurve zu erkennen.



Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Warneinstellungen zu prüfen oder zu ändern.

Dieses System beinhaltet Warnungen für Folgendes:



Warnung bei hoher FHR
– Warnung bei FHR über dem eingestellten Schwellenwert für einen festgelegten Zeitraum.



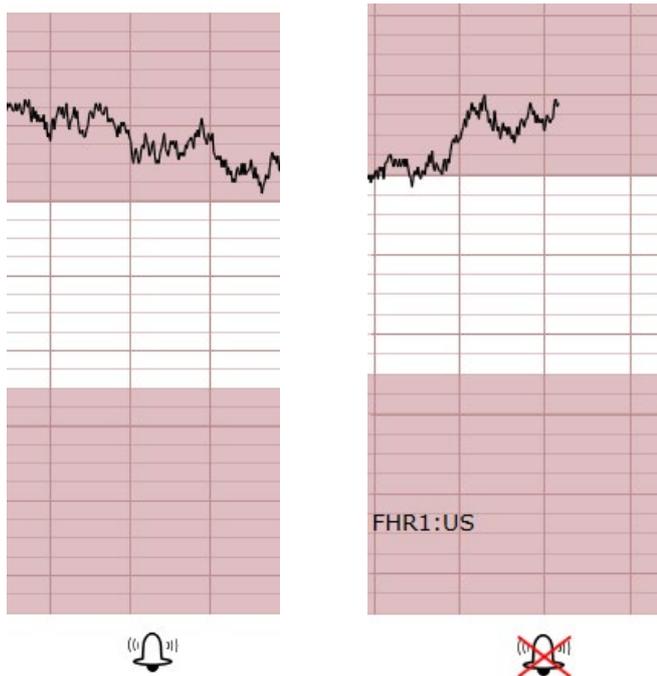
Warnung bei niedriger FHR
– Warnung bei FHR unter dem eingestellten Schwellenwert für einen festgelegten Zeitraum.



Warnung bei Signalverlust
– Warnung bei Verlust des FHR-Signals über einen eingestellten Prozentsatz für einen festgelegten Zeitraum.

Das System bietet außerdem eine kanalübergreifende Warnung. Diese warnt Benutzer, wenn die Herzfrequenz bei 2 Herzfrequenzkanälen (FHR1, FHR2, MHR) dieselbe (oder ähnlich) ist.

Beachten Sie, dass die kanalübergreifende Warnung nicht eingestellt werden kann und dauerhaft aktiviert ist.



Die Einstellungen des Warnschwellenwerts werden auf dem Diagramm durch eine Änderung der Hintergrundfarbe angezeigt.

Warnungen werden auf dem Diagramm angezeigt:

 Zeigt ein Warnereignis an.

 Zeigt ein bestätigtes Warnereignis an.

Bewegen Sie den Mauszeiger über das Symbol, um weitere Details zur Warnung anzuzeigen.

Wenn eine Warnung bei einem Bett aktiv ist, blinken das Herzsymbol und die FHR-Daten.



Eine gelbe Glocke zeigt einen aktiven Alarm an. Klicken Sie darauf, um den Alarm zu bestätigen.

3.10.4 Hinzufügen einer Kurvenanmerkung



Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine CTG-Anmerkung hinzuzufügen.

3 Datenfelder stehen zur Verfügung:

1. **Ereignis:** Klicken Sie auf das Dropdown-Feld, um eine vordefinierte Liste der Anmerkungen anzuzeigen. Oder geben Sie einfach Freitext in das Feld ein.
2. **Details:** Geben Sie Details in dieses Feld ein.
3. **Autor:** Geben Sie Ihren Namen ein.



Auf dem CTG wird eine Anmerkung angezeigt. Wenn sie zu einer gespeicherten Kurve hinzugefügt wird, ist die Markierung grau statt gelb.

Bewegen Sie den Mauszeiger über die Markierung, um die Details anzuzeigen.

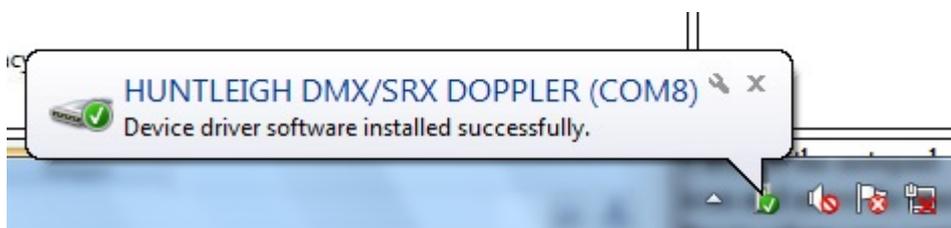
3.10.5 Drucken einer Kurve



Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das CTG zu drucken.

Auf der letzten Seite eines Ausdrucks sind alle Anmerkungsdetails angegeben.

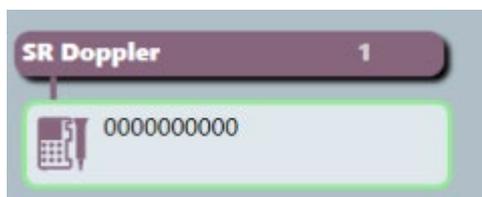
3.10.6 Anschluss eines Dopplers der SR-Serie – optional



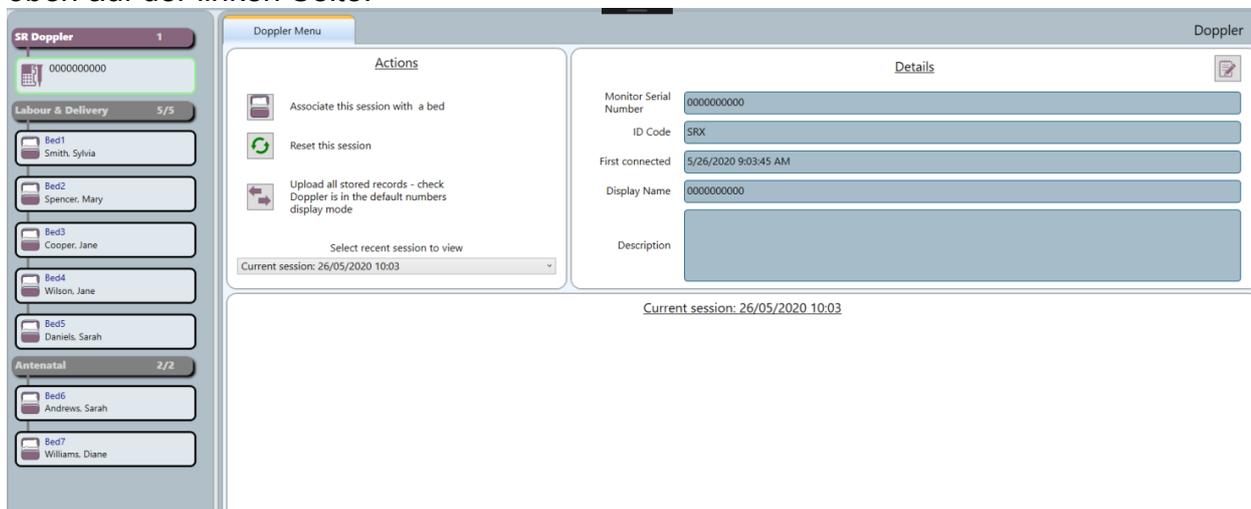
Wenn nicht wiederaufladbare Batterien im Gerät verwendet werden, müssen Sie überprüfen, ob der Batterietyp entsprechend für den Doppler konfiguriert wurde, um nicht eine nicht wiederaufladbare Batterie zu laden

Schließen Sie den SR Doppler mit einem Micro-USB-Kabel an den USB-Anschluss der Workstation an.

Beim ersten Anschließen wird der Gerätetreiber geladen.



Schalten Sie den Doppler ein. Das „SR Doppler“-Symbol erscheint mit der Seriennummer oben auf der linken Seite.



Klicken Sie auf die Schaltfläche „SR Doppler“, um gespeicherte und Echtzeit-Datensätze aufzurufen.

Klicken Sie auf „Diese Sitzung einem Bett zuordnen“, wenn eine Patientin, die Sie aufzeichnen, bereits in einem Bett liegt, aber kein CTG angeschlossen ist. Dadurch wird eine Echtzeitaufzeichnung vom SR-Doppler gestartet und der Patientin zugeordnet.

Klicken Sie auf „Diese Sitzung zurücksetzen“, um eine neue Aufzeichnung zu starten.



Upload all stored records - check
Doppler is in the default numbers
display mode

Wählen Sie „Alle gespeicherten Aufzeichnungen hochladen“ aus, klicken Sie auf „Doppler-Aufzeichnung“, um gespeicherte Aufzeichnungen zu öffnen, und auf das Symbol rechts, um die Aufzeichnung einer Patientin zuzuordnen.

10:38 [Upload all stored records](#) by Administrator
10:38 [Doppler Record](#)  Stored. Uploaded. Started 20/10/2016 07:09 Not assigned to a patient.

Wählen Sie aus dem Dropdown-Feld die Verbindungssitzung aus und ordnen Sie die Aufzeichnungen den entsprechenden Patientinnen zu.

Select recent session to view

- Current session: 28/11/2018 10:35
- Current session: 28/11/2018 10:35**
- Previous session: 28/11/2018 10:28
- Previous session: 27/11/2018 16:41
- Previous session: 27/11/2018 16:39
- Previous session: 27/11/2018 16:35

Es werden Details zum Doppler angezeigt. Wenn Sie auf das Symbol „Details“ klicken, können Sie den angezeigten Namen ändern und eine Beschreibung für das Gerät eingeben. Diese Angaben werden mit der Geräte-ID im System gespeichert und beim Anschließen angezeigt.

Details 

Monitor Serial Number	<input type="text" value="C200573917"/>
ID Code	<input type="text" value="SRX"/>
First connected	<input type="text" value="11/27/2018 4:35:37 PM"/>
Display Name	<input type="text" value="C200573917"/>
Description	<input type="text"/>

3.10.7 CTG-Analyse (optionale Funktion)



CTG Analyse – Verwendungszweck

Die CTG-Analyseoption dient zur computerbasierten Analyse von Antepartum-Kardiotokogrammen bei Gestationen (Schwangerschaften) ab der 26. Woche (32. Woche in den USA). Sie kann bei Frauen mit Braxton-Hicks-Kontraktionen eingesetzt werden, dient aber nicht zum Einsatz bei Wehen, da der Fötus dann zusätzlichen Einflussfaktoren wie etwa Kontraktionen, pharmakologischen Wirkstoffen und Epiduralanästhesie ausgesetzt ist.

Die Analyse ist eine Hilfe für die visuelle Beurteilung des Kardiotokogramms durch den Arzt und kein Ersatz dafür. Daher unterstützt die CTG-Analyse das klinische Management, stellt aber keine Diagnose dar, die weiterhin in der Verantwortung eines entsprechend qualifizierten Arztes liegt. Sowohl die visuelle Beurteilung des Kardiotokogramms des Arztes und die von der Software bereitgestellte Analyse sollten im Kontext einer vollständigen klinischen Bewertung betrachtet werden, bevor Entscheidungen zur Behandlung getroffen werden. Eine solche Bewertung kann weitere Untersuchungen beinhalten, wie etwa umbilikale Blutgeschwindigkeit oder ein biophysisches Profiling.



Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine CTG-Analyse zu starten.

▶

CTG Analysis

Pregnancy Details Edit

Gestation age must be entered before an analysis can be started

Selection Method

One Mark Two Marks

Confirm patient is NOT in established labour

✕

Geben Sie das Gestationsalter (GA) ein.

Wählen Sie „Eine Markierung“, um eine CTG-Analyse zu starten.

Wählen Sie „Zwei Markierungen“, um eine CTG-Analyse für einen definierten Bereich des CTG zu starten. Mindestzeitraum 10 Minuten, Höchstzeitraum 60 Minuten.

Klicken Sie auf ✓, um zu bestätigen, dass die Wehen noch NICHT eingesetzt haben.

▶ CTG Analysis

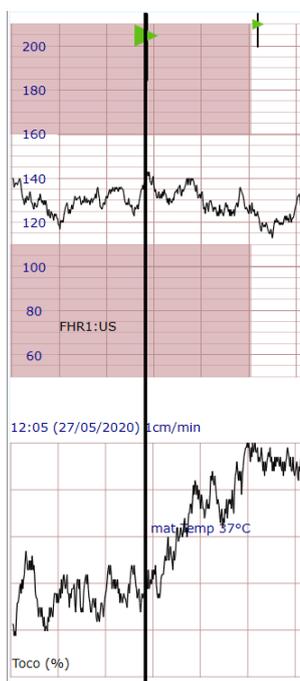
Warning!

The FHR Analysis is not intended for use in established labour.

Do you wish to proceed?

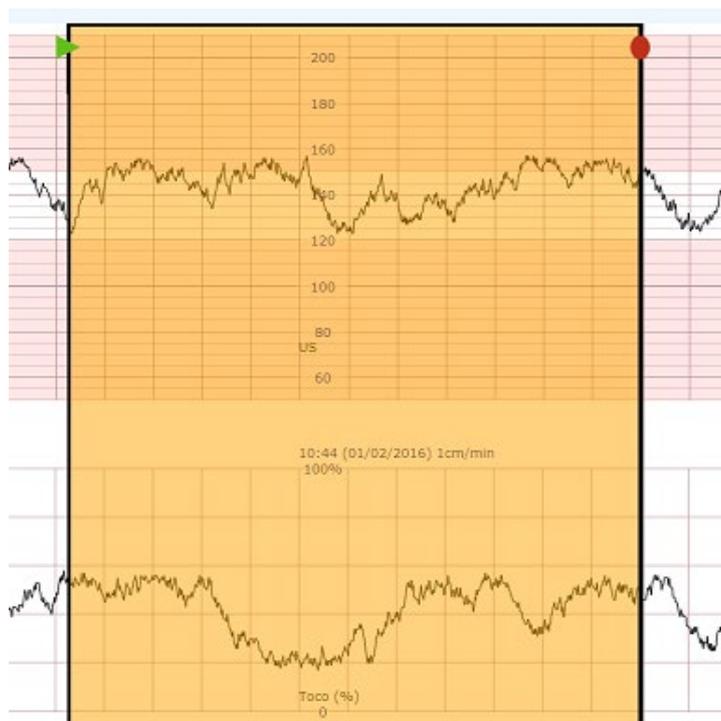


Sollten Sie sich entscheiden, während der Wehen mit der CTG-Analyse fortzufahren, **DÜRFEN SIE NICHT** auf das Analyseergebnis vertrauen.



Bringen Sie für die „Eine Markierung“-Analyse den vertikalen Marker zum gewünschten Startpunkt und klicken Sie.

Beachten Sie, dass es zu einer Verzögerung von bis zu 10 Minuten kommen kann, bevor Analyseergebnisse verfügbar sind.



Bringen Sie für die „Zwei Markierungen“-Analyse den ersten vertikalen Marker zum gewünschten Startpunkt und klicken Sie. Gehen Sie zum gewünschten Endpunkt und klicken Sie, um den zweiten Marker zu platzieren, der sich in 2-Minuten-Schritten bewegt.



Gibt den Startpunkt der Analyse an.



Gibt den Endpunkt der Analyse an.



Wenn die Analyseergebnisse noch nicht verfügbar sind, wird „Ergebnisse werden erstellt“ auf dem Bildschirm angezeigt. Das erste Ergebnis wird nach einer 10-minütigen Kurve in guter Qualität angezeigt. Dies wird alle 2 Minuten bis zu einem Maximum von 60 Minuten aktualisiert.

Der Bildschirm zeigt ein komprimiertes CTG mit Analyseergebnissen darunter an.

Dawes-Redman criteria NOT MET by FHR1 at 12 minutes.

Dawes-Redman criteria NOT YET MET by FHR1 at 12 minutes.

Dawes-Redman criteria MET by FHR1 at 12 minutes.

Wie in diesen Beispielen gezeigt, sind 3 Ergebnisse möglich. Weitere Informationen zum Verständnis dieser Ergebnisse finden Sie im klinischen Schulungsmaterial.

Criteria not met because:

- No moves and less than 3 accelerations
- Baseline fitting is uncertain

Wenn die Kriterien nicht, oder noch nicht, erfüllt sind, können Sie den Mauszeiger über die farbige Ergebnisleiste bewegen, um die Gründe anzuzeigen, warum die Kriterien nicht erfüllt sind.



Klicken Sie für Zwillingsanalysen auf die Registerkarten, um zwischen der Analyse der einzelnen Föten umzuschalten.

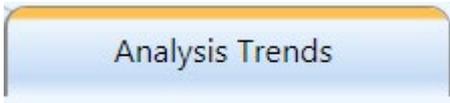
Die Registerkarten sind genauso wie die Ergebnisse farbcodiert und geben an, ob das neueste Ergebnis, die Kriterien erfüllt oder nicht.



Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Analyse zu drucken.



Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine Live-Analyse zu stoppen.



Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Trendansicht auszuwählen.

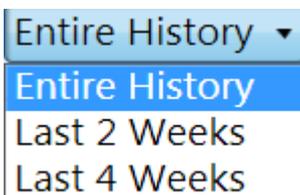


Die Trendansicht zeigt grafische Darstellungen der 3 wichtigsten Analyseparameter im Zeitverlauf:

- STV
- Bewegungen des Fötus
- Basale Herzfrequenz

Es sind mindestens 3 Sätze an Kurven und Analysen erforderlich, um diese Funktion zu aktivieren.

Hinweis: Trends sind für Zwillinge nicht verfügbar.



Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Zeitraum für die Trendansicht auszuwählen.



Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Trendansicht zu drucken.

3.10.8 STAN

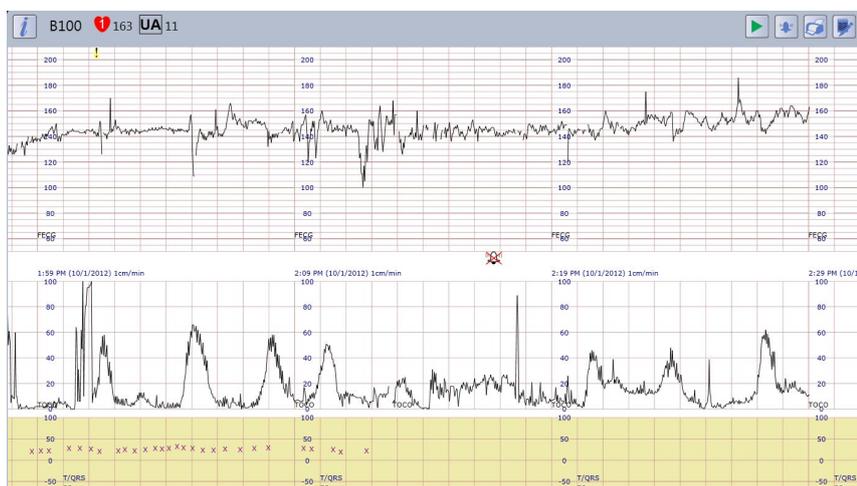


STAN-Überwachung

Die STAN-Funktion unterstützt das klinische Management, stellt aber keine Diagnose dar, die weiterhin in der Verantwortung eines entsprechend qualifizierten Arztes liegt. Sonicaid Centrale präsentiert lediglich Daten vom STAN-Monitor. Daher obliegt jede klinische Signifikanz der Daten dem Benutzer, der in der STAN-Dokumentation und den Richtlinien von Neoventa nachschlagen sollte.



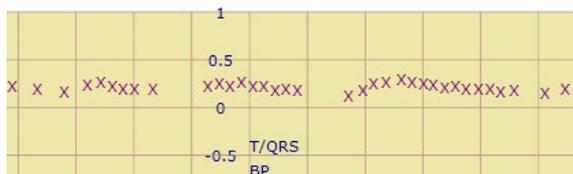
Benutzer dieses Systems müssen in der Verwendung der ST-Analyse und der Interpretation solcher Daten vollständig geschult sein. Huntleigh übernimmt keine Verantwortung dafür und Benutzer werden an Neoventa verwiesen, um Unterstützung in Verbindung mit dieser Analyse zu erhalten.



Diese Option ermöglicht es Sonicaid Centrale, ST-Analysedaten von angeschlossenen Neoventa STAN®-Fetalmonitoren zu erhalten.

Diese Daten werden mit der CTG-Kurve angezeigt und als Teil der CTG-Kurvenaufzeichnung archiviert.

HINWEIS: Die Skalierung des STAN-Bereichs des Kurvenbildschirms unterscheidet sich von der eines STAN-Monitors. Benutzer, die mit STAN vertraut sind, sollten wissen, dass Daten auf dem Sonicaid Centrale anders skaliert werden und dies den Eindruck erwecken kann, dass der ST-Anstieg geringer als tatsächlich ist.



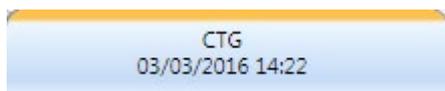
Die Daten zum T/QRS-Ratio, die mit der ST-Analyse verbunden sind, werden auf einem getrennten Diagramm unter dem Wehendigramm in der CTG-Kurvenansicht angezeigt.



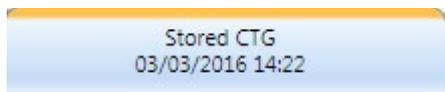
ST-Ereignisse werden über der FHR-Skala angezeigt.

Bewegen Sie den Mauszeiger über die Markierung des ST-Ereignisses, um zusätzliche Informationen in Verbindung mit dem ST-Ereignis anzuzeigen.

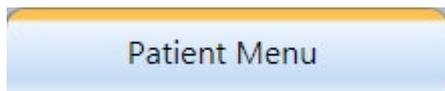
3.11 Umschalten der Ansichten



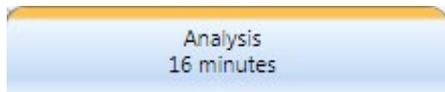
Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die CTG-Ansicht auszuwählen.



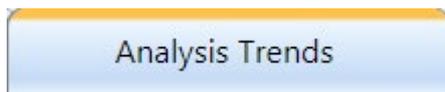
Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um ein gespeichertes CTG auszuwählen.



Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Patientendaten anzuzeigen.



Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Analyseergebnisse anzuzeigen.



Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Analysetrends anzuzeigen (nur aktiv, wenn 3 oder mehr Kurvenanalysen abgeschlossen sind)

3.12 Patientendatenansicht

The screenshot shows the 'Patient Menu' at the top left with 'Current Pregnancy: 21/05/2015' and 'Theatre 1 / Brook, Emma' at the top right. The 'Actions' section includes 'Discharge Patient', 'Transfer Patient', and 'Print Patient Notes'. The 'Pregnancies' section shows 'Current Pregnancy: 21/05/2015'. The 'Patient Details' section contains the following fields:

Last Name	Brook
First Name	Emma
Maiden Name	
Hospital ID	93248752
NHS ID	
Date of birth	
Doctor	
Address 1	
Address 2	
Address 3	
Address 4	
Tel 1	
Tel 2	

Diese Ansicht zeigt alle mit der Patientin verbundenen Aktivitäten an.

3.12.1 Bearbeiten von Patientendaten

The screenshot is identical to the previous one, but with a callout box highlighting the 'Edit Details' icon (a pencil over a document) located in the top right corner of the 'Patient Details' section. The callout box also contains a document icon, suggesting a link to edit the details.

Schaltfläche „Details bearbeiten“ betätigen.

Edit Patient Details

Last Name

First Name

Maiden Name

Hospital ID

NHS ID

Date of birth

Doctor

Address 1

Address 2

Address 3

Address 4

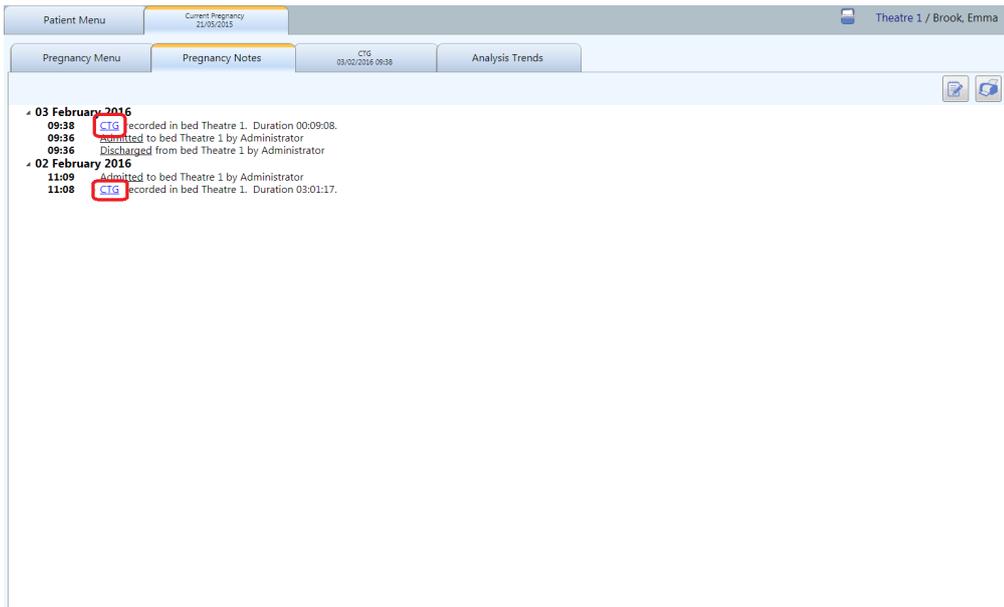
Tel 1

Tel 2



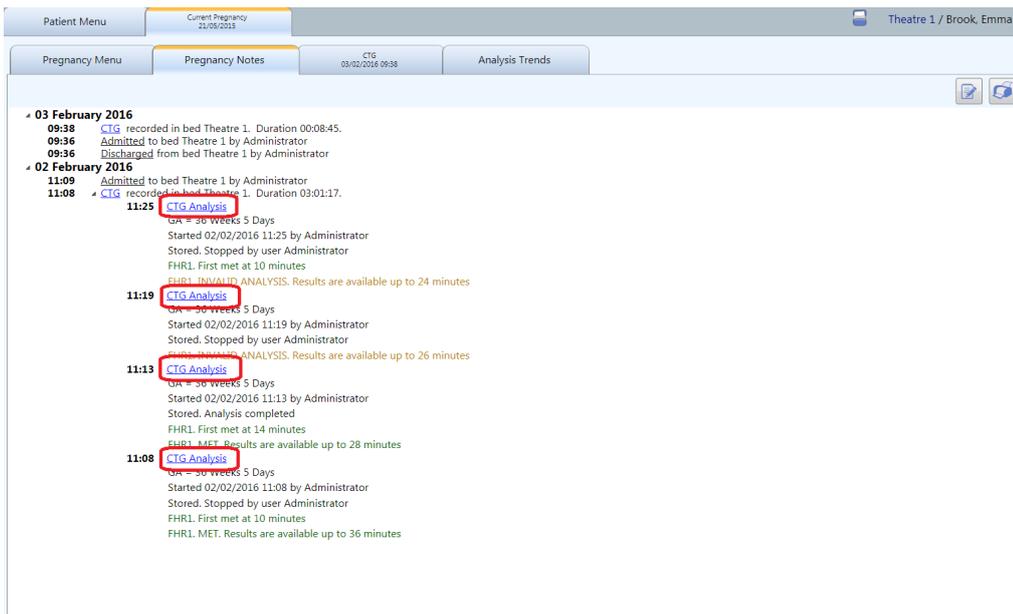
Bearbeiten Sie Daten bei Bedarf.

3.12.2 Abrufen gespeicherter CTG



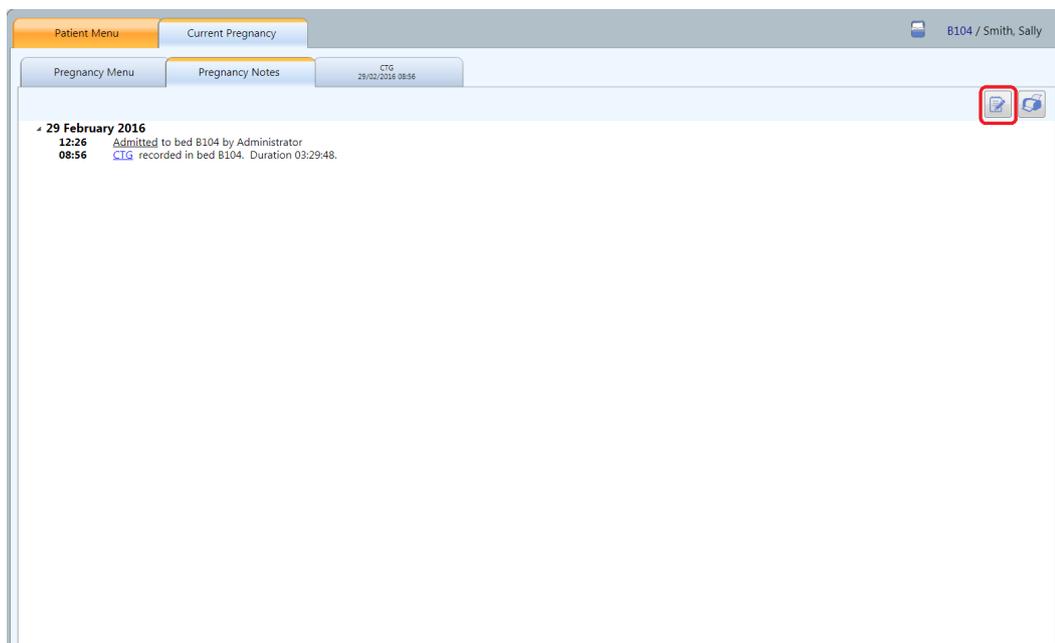
Klicken Sie auf die abzurufende Kurve.

3.12.3 Abrufen gespeicherter Analyseergebnisse

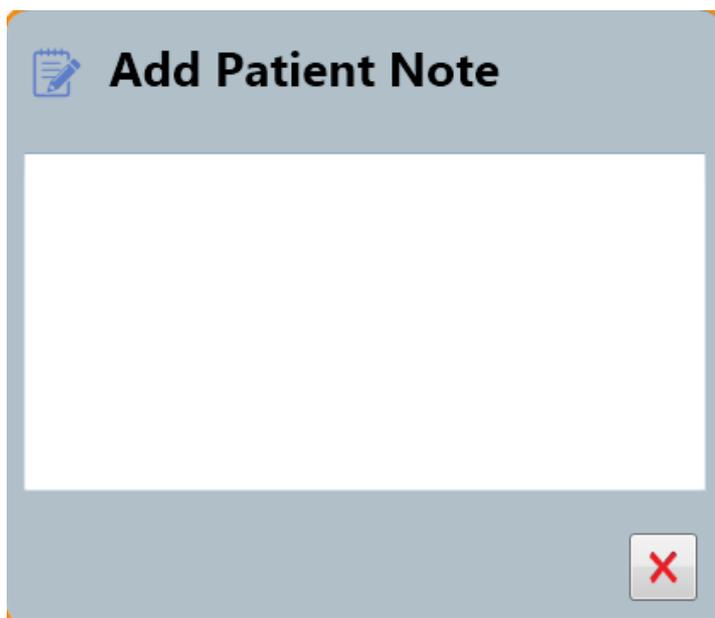


Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die CTG-Details zu erweitern, und klicken Sie auf die zu überprüfende Analyse.

3.12.4 Hinzufügen von Patientenhinweisen



Zum Hinzufügen von Patientenhinweisen.



Geben Sie Hinweise bei Bedarf ein.

3.12.5 Tafel (optionale Funktion)



Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Tafel zu öffnen.

Chalkboard	Consultant	Comments	Midwife
Antenatal 2/4			
Bay 1 Evans, Phoebe			
Bay 2			
Bay 3 Jones, Mandy			
Bay 4			
Labour 0/4			
Room 1			
Room 2			
Room 3			
Room 4			
Theatre 4/4			
Theatre 1 Davis, Mavis			
Theatre 2 Jones, Mel			
Theatre 3 Davis, Sally			

Auf der Tafel wird eine Übersicht des aktuellen Status aller Betten angezeigt. Jedem Bett ist ein Tafleintrag zugeordnet. Um die Angaben auf der Tafel zu ergänzen oder zu bearbeiten, klicken Sie auf das jeweilige Feld.

 **Edit chalkboard data**

Consultant

Comments

Midwife

Bearbeiten Sie die Daten in der Datenansicht der Tafel.

Wenn einem Bett kein Patient zugeordnet ist, können keine Daten zum Eintrag hinzugefügt werden.

3.12.6 Entlassen einer Patientin

The screenshot shows the 'Patient Menu' for a patient named Emma Brook. The 'Actions' section contains three buttons: 'Discharge Patient' (highlighted with a red box), 'Transfer Patient', and 'Print Patient Notes'. The 'Pregnancies' section shows 'Current Pregnancy: 21/05/2015'. On the right, there are input fields for 'Last Name' (Brook), 'First Name' (Emma), 'Maiden Name', 'Hospital ID' (93248752), 'NHS ID', 'Date of birth', 'Doctor', and 'Address 1'.

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine Patientin aus einem Bett zu entlassen.



Das System kann so konfiguriert werden, dass die Patientin nach Ausschalten eines CTG automatisch entlassen wird. Nach dem Ausschalten des CTG erscheint das Bett orangefarben, bis die Patienten entlassen wird.

3.12.7 Einstellungen, Audit und Verwaltung

Die Einstellungen, auf die der Benutzer Zugriff hat, hängen von der Zugriffsebene ab.



Wählen Sie die Schaltfläche „Einstellungen, Audit und Verwaltung“.



Es erscheinen vier weitere Schaltflächen:

- Verwaltungszugang
- Benutzereinstellungen
- Systemaudit
- GDT-Einstellungen



Admin-Zugang

System Administration

Current Users | Users | Machines | System Access Levels | System Settings | Bed Group Profiles | Log Messages | Features

User Logon Id	User	Licence Id	Logged On At	Machine Id
9	Administrator	0	29/02/2016 08:55	2

View User | View Machine

Aktueller Benutzer: Liste der aktuellen Benutzer, die im System eingeloggt sind.

System Administration

Current Users | Users | Machines | System Access Levels | System Settings | Bed Group Profiles | Log Messages | Features

Machine Id	Machine Name	System Access Level Id	Confidentiality Level	Static Licence	Blocked	Deleted
1	CentraleServer	Administrator	High	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2	110-1764	Administrator	Low	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Create New | Edit | View System Access

Benutzer: Liste der aktuellen Benutzer und ihrer Zugriffsebenen.

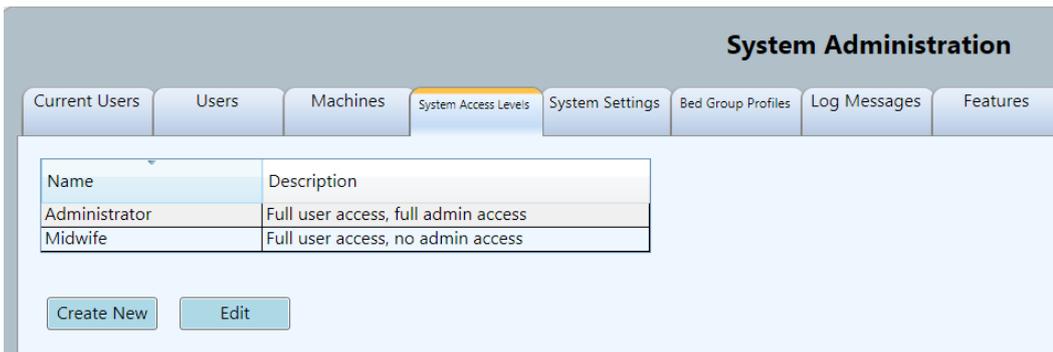
System Administration

Current Users | Users | Machines | System Access Levels | System Settings | Bed Group Profiles | Log Messages | Features

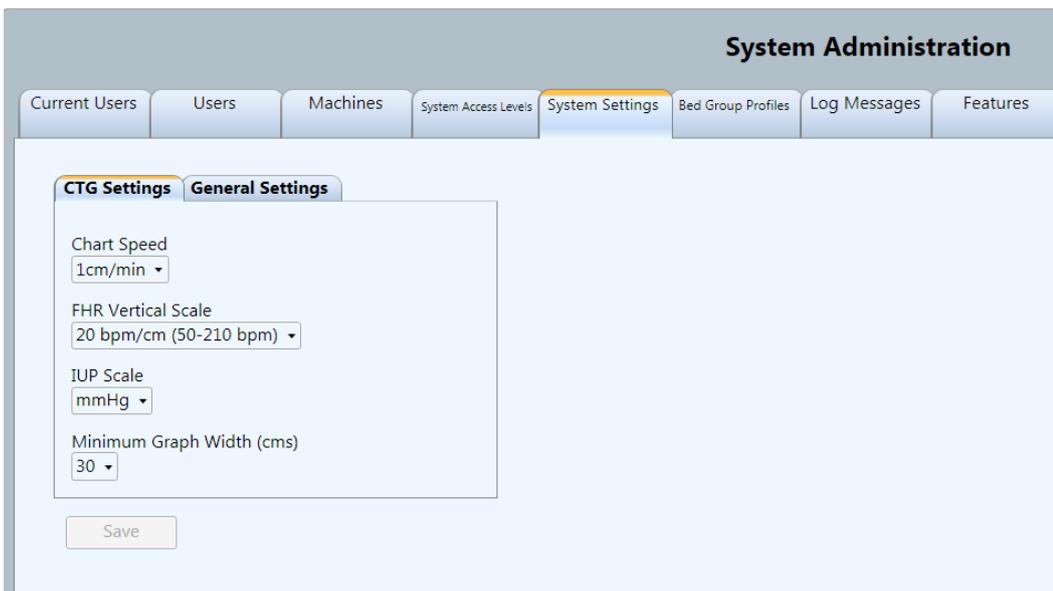
User Id	User Name	Display Name	System Access Level Id	Confidentiality Level	Blocked	Account Inactive
1	Centrale	Centrale	Administrator	High	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	AutoDischarge	AutoDischarge	Administrator	High	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	NoSecurity	NoSecurity	Administrator	High	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Monitor	Monitor	Administrator	High	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	STAN	STAN	Administrator	High	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	Reserved6	Reserved6	Administrator	High	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
7	Reserved7	Reserved7	Administrator	High	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
8	Reserved8	Reserved8	Administrator	High	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
9	Reserved9	Reserved9	Administrator	High	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
10	Reserved10	Reserved10	Administrator	High	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
11	Administrator	Administrator	Administrator	High	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12	matt.clarke	Administrator	Administrator	Low	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Create New | Edit | View System Access

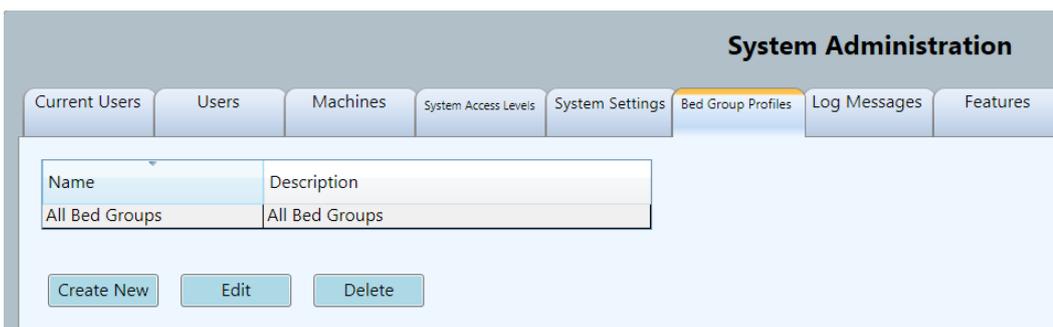
Geräte: Liste der Geräte, die mit dem System verbunden sind.



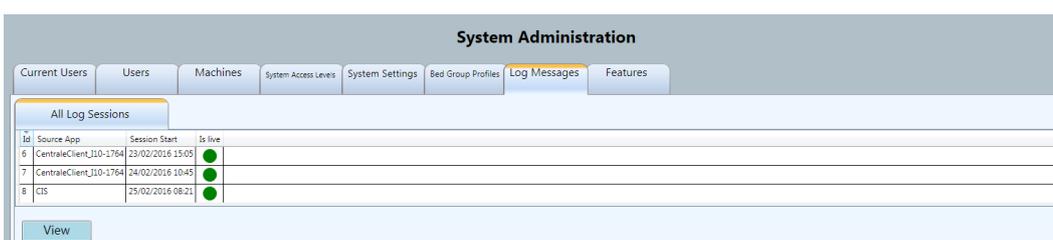
Systemzugangsebenen: Systemzugangsebenen erstellen und bearbeiten.



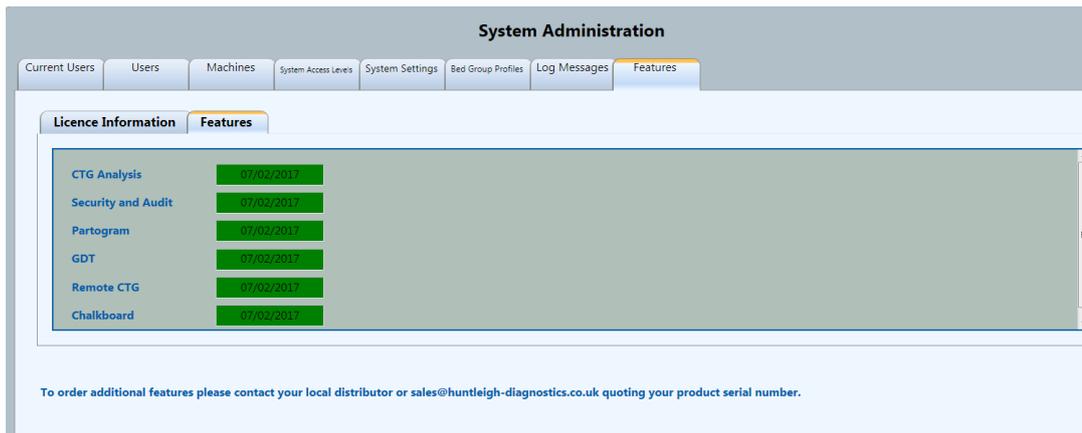
Systemeinstellungen: Systemübergreifende CTG-Einstellungen und allgemeine Einstellungen.



Bettengruppenprofil: Neue Bettengruppenprofile erstellen und bestehende Profile bearbeiten.



Meldungen: Darstellung aufgetretener Fehler.



Funktionen: Zeigt alle verfügbaren Funktionen und welche davon lizenziert sind.

4 PRM-Tool

Das Patient Record Maintenance Tool (PRMT) dient zur Verwaltung von CTG-Kurven (aufgezeichnet von CTG-Geräten oder SR-Dopplern), die der falschen Patientin zugeordnet oder nicht zugeordnet wurden, es sei denn, das System wurde so konfiguriert, dass es mit der Speicherung der Daten beginnt, sobald die Patientin dem Bett zugewiesen wurde. Wenn eine Kurve verschoben wird, werden alle Analysesitzungen oder Anmerkungen, die auf der Kurve markiert sind, zusammen mit der Kurve verschoben.

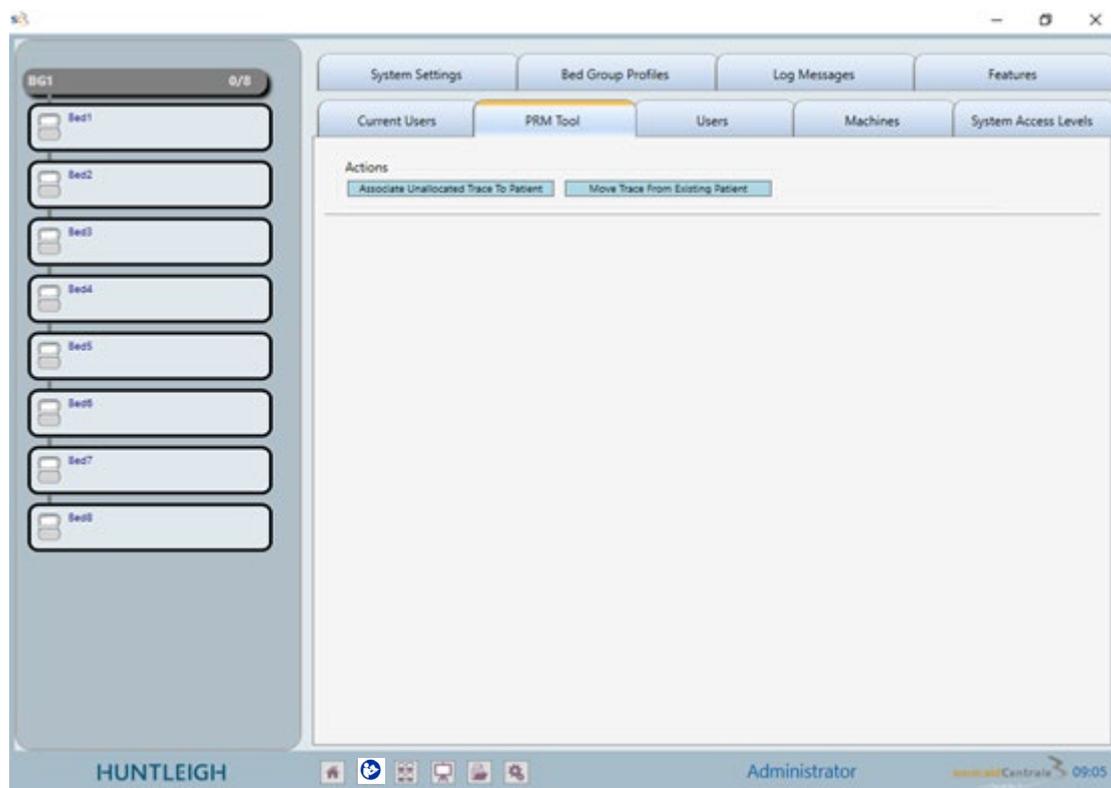
Das PRM-Tool ist in die Client-Anwendung integriert und befindet sich in der Registerkarte „Administrator“ und alle mit diesem Tool durchgeführten Aktionen werden geprüft, wenn die Sicherheits- und Auditoption erworben wurde.

Der Zugriff auf das PRM-Tool wird über Benutzerzugriffsebenen gesteuert (wenn die Sicherheits- und Auditoption erworben wurde), wobei nur Benutzer mit entsprechenden Zugriffsrechten Zugang haben.

Änderungen an der/den Patientenakte(n) werden in Echtzeit aktualisiert und erfordern keine weitere Interaktion.

4.1 Nicht zugeordnete Kurven zuordnen

Wenn ein CTG ausgeschaltet wird, bevor die Kurve einer Patientin zugeordnet wurde, kann sie mit dem PRM-Tool in eine Patientenakte aufgenommen werden. Der Zugriff auf das Tool erfolgt über das Administratorfenster und das Tool sollte wie unten dargestellt ausgewählt werden.



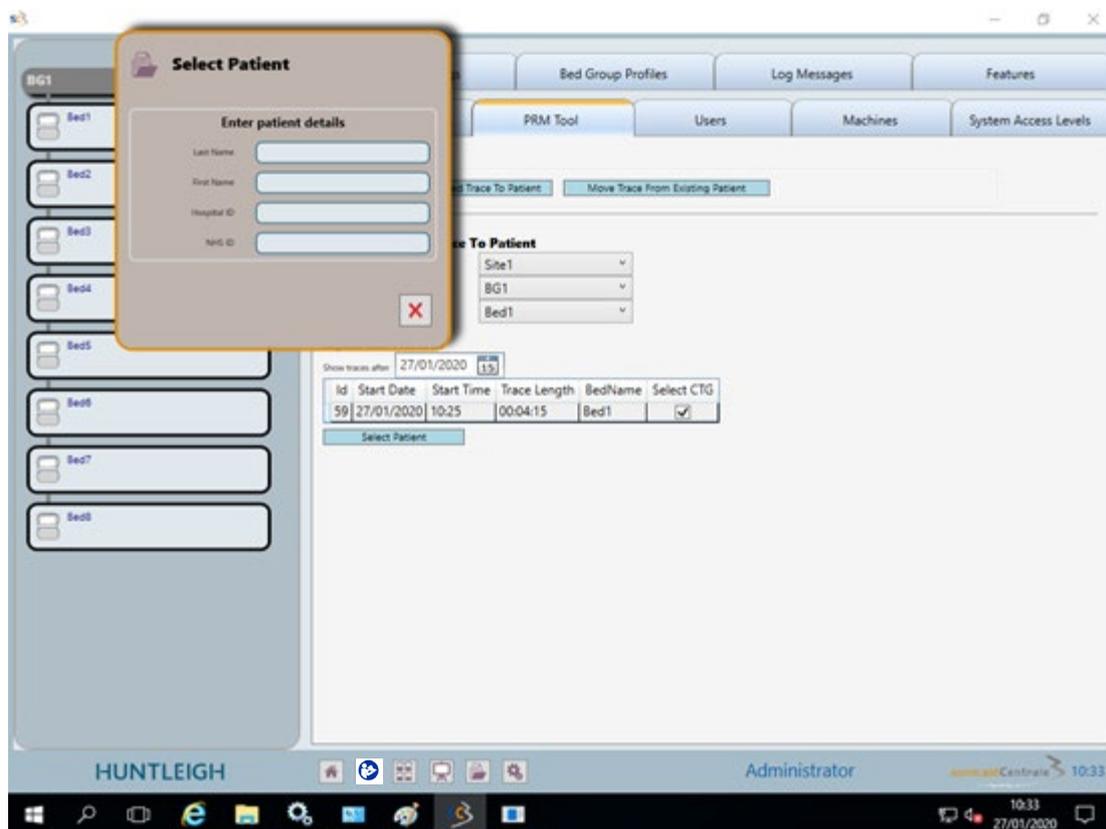
Zur Zuordnung einer nicht zugeordneten Kurve wählen Sie zuerst die Aktion „Nicht zugeordnete Kurve Patientin zuordnen“ aus.

The screenshot displays the Sonicaid Centrale interface. On the left, a vertical list of beds (Bed1 to Bed8) is shown under the group BG1. The main window features a navigation bar with tabs: System Settings, Bed Group Profiles, Log Messages, and Features. The PRM Tool tab is selected, showing two action buttons: "Associate Unallocated Trace To Patient" and "Move Trace From Existing Patient". Below this, the "Allocate Orphan Trace To Patient" section includes dropdown menus for "Select Site" (Site1), "Select Bed Group" (BG1), and "Select Bed" (Bed1). A "Show traces after" section has a date picker set to 15. A table lists orphan traces for Bed1:

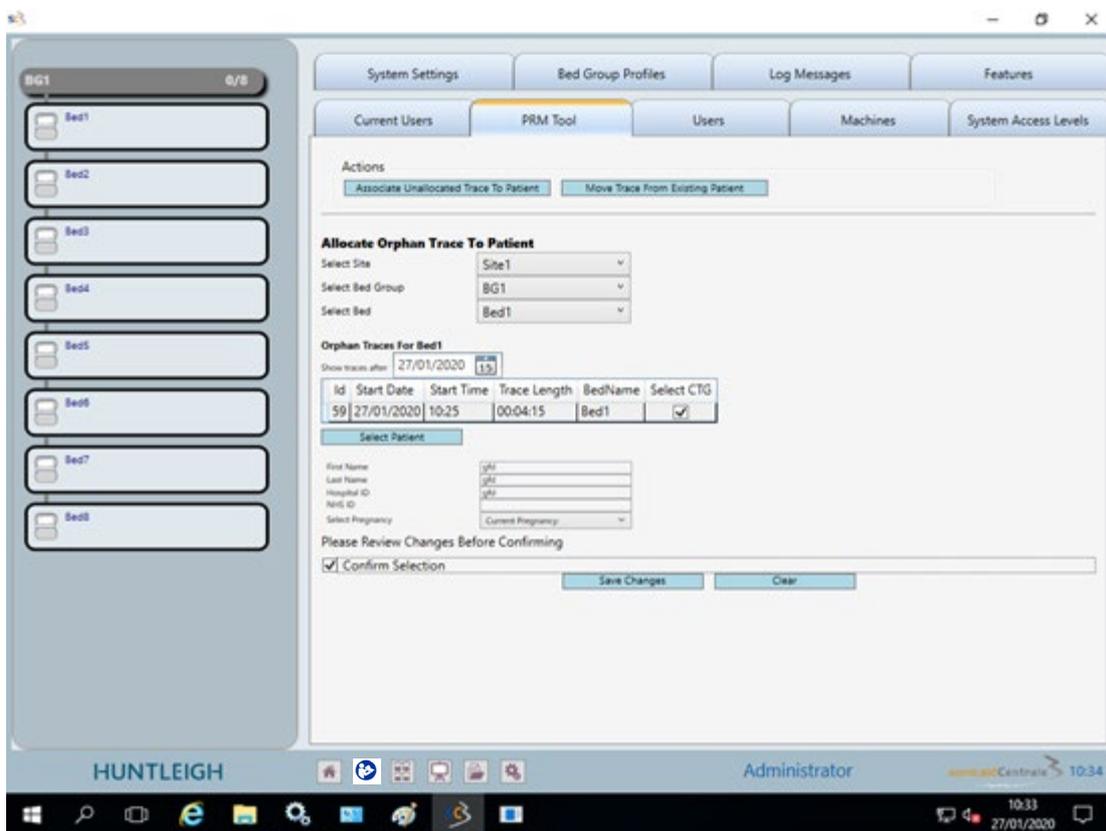
Id	Start Date	Start Time	Trace Length	BedName	Select CTG
59	27/01/2020	10:25	00:04:15	Bed1	<input type="checkbox"/>

At the bottom of the table is a "Select Patient" button. The interface footer shows "HUNTLEIGH", "Administrator", and "sonicaidCentrale 10:31".

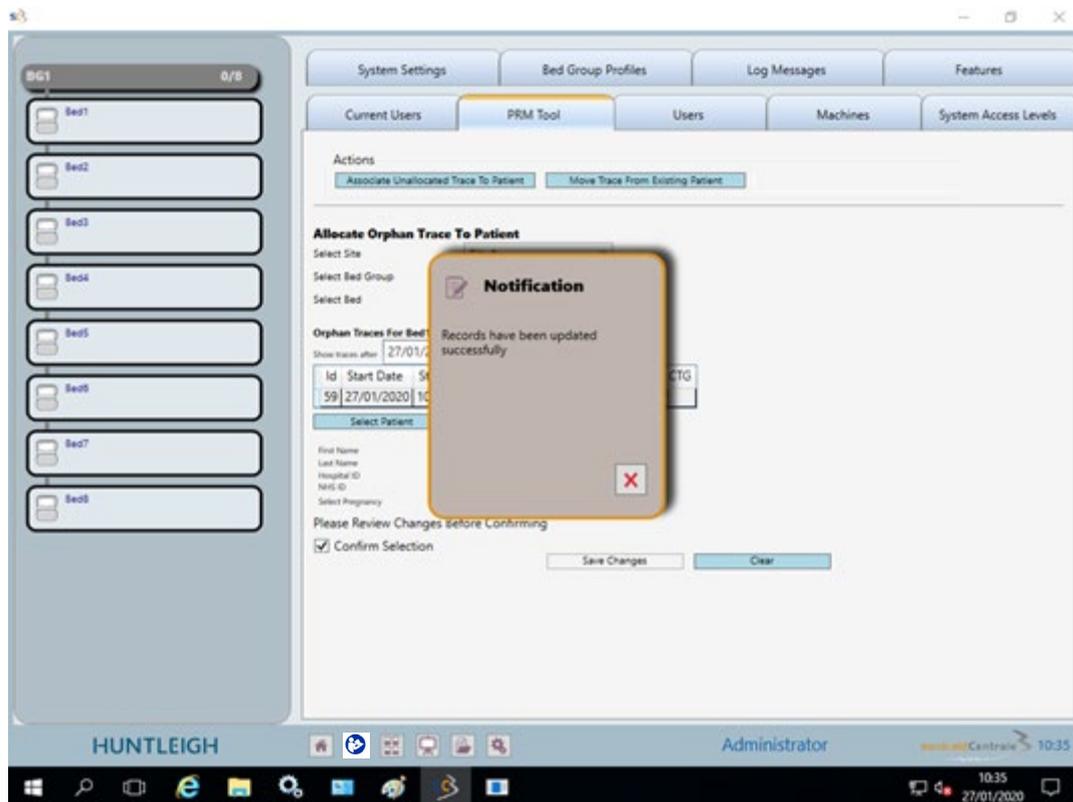
Wählen Sie den Standort, die Bettengruppe und das Bett aus, um sich alle verfügbaren nicht zugeordneten Kurven anzeigen zu lassen; diese können mithilfe des Datumsfilters gefiltert werden.



Geben Sie die Patientendaten für die Patientin ein, der diese Kurve zugeordnet werden soll, und wählen Sie die Patientin aus der angezeigten Liste aus.



Wählen Sie die Schwangerschaft aus, auf die sich dieser Datensatz bezieht. Kreuzen Sie das Kästchen an, um die Auswahl zu bestätigen, und wählen Sie „Änderungen speichern“ aus.

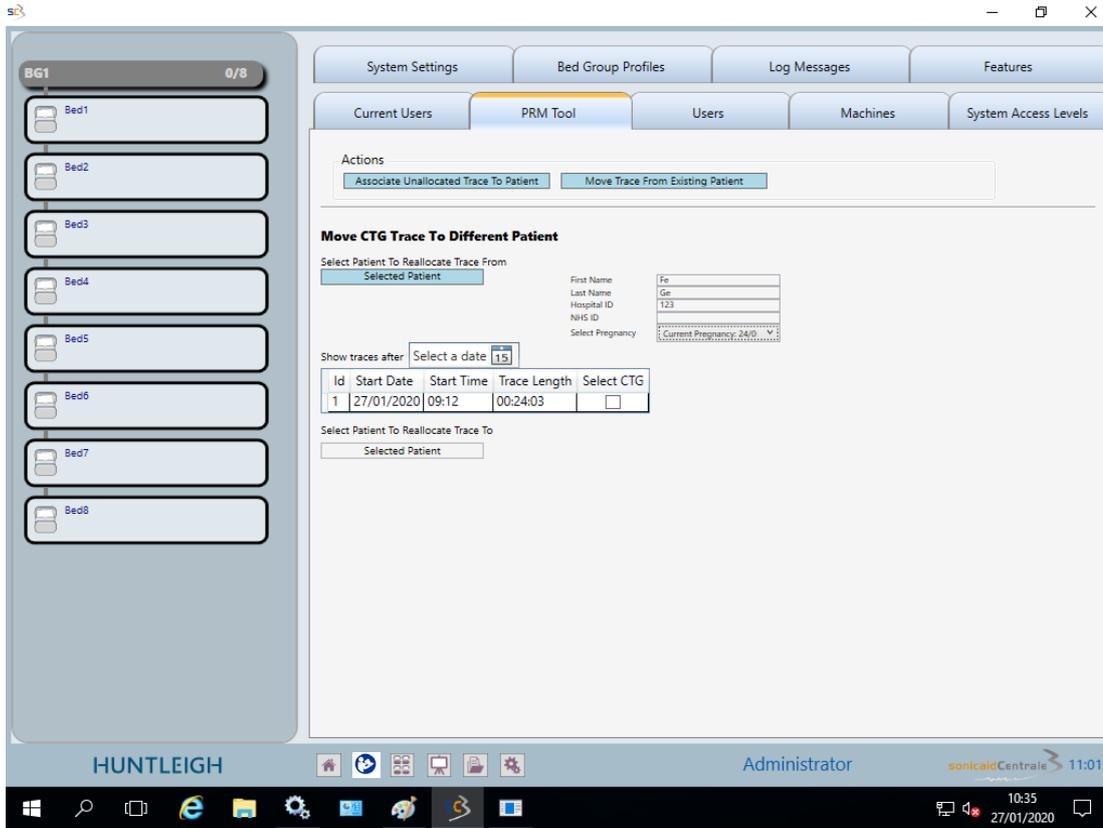


Die Zuordnung der Kurve wird dann in den Patientenhinweisen zusammen mit dem Datum und der Uhrzeit der ursprünglichen Aufzeichnung angezeigt.

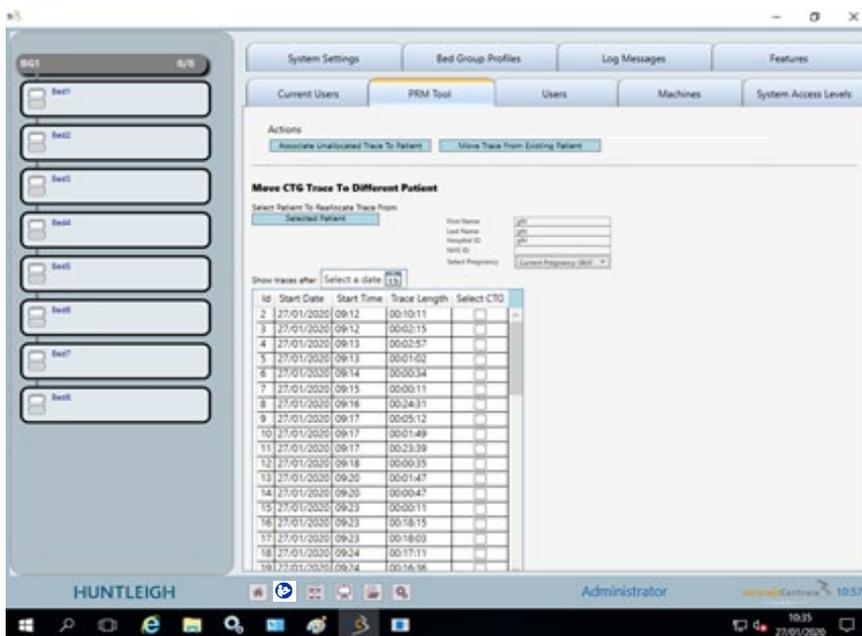
10:43 [CTG](#) Stored. recorded in bed Bed7. Duration 01:47:21. **Trace Reallocated**

Trace was an orphan trace previously

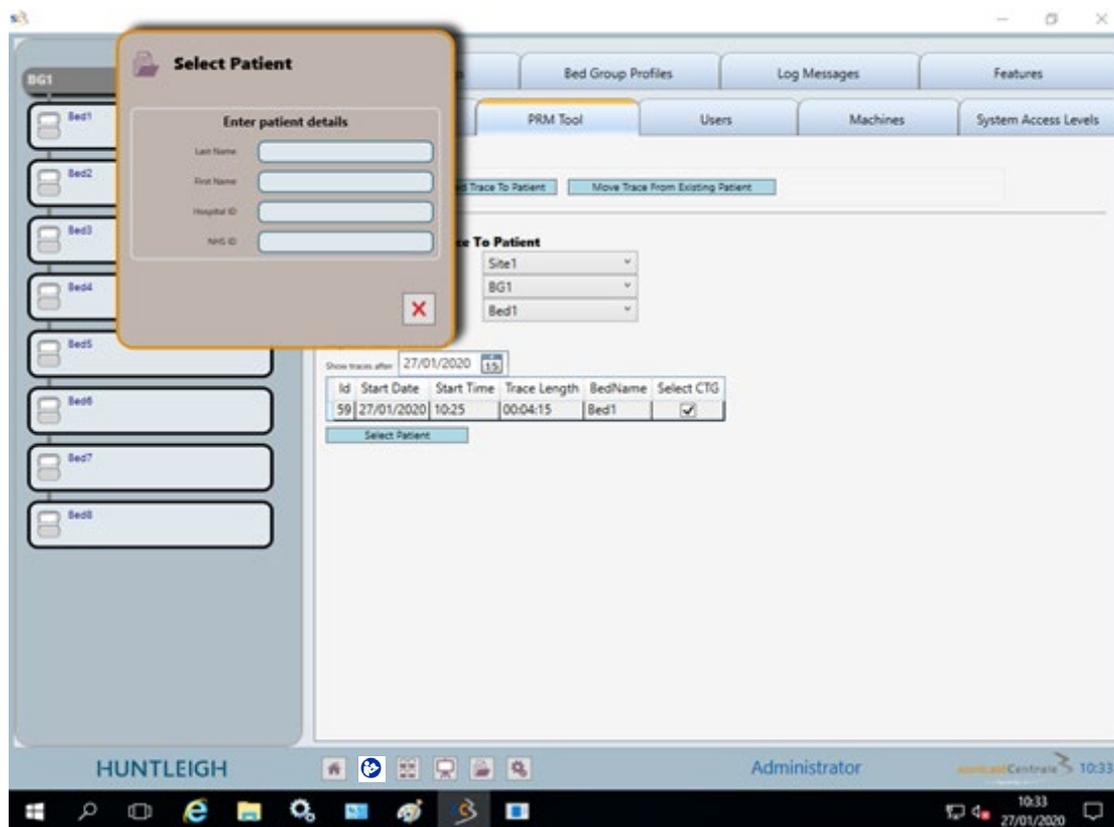
4.2 Kurve von bestehender Patientin verschieben



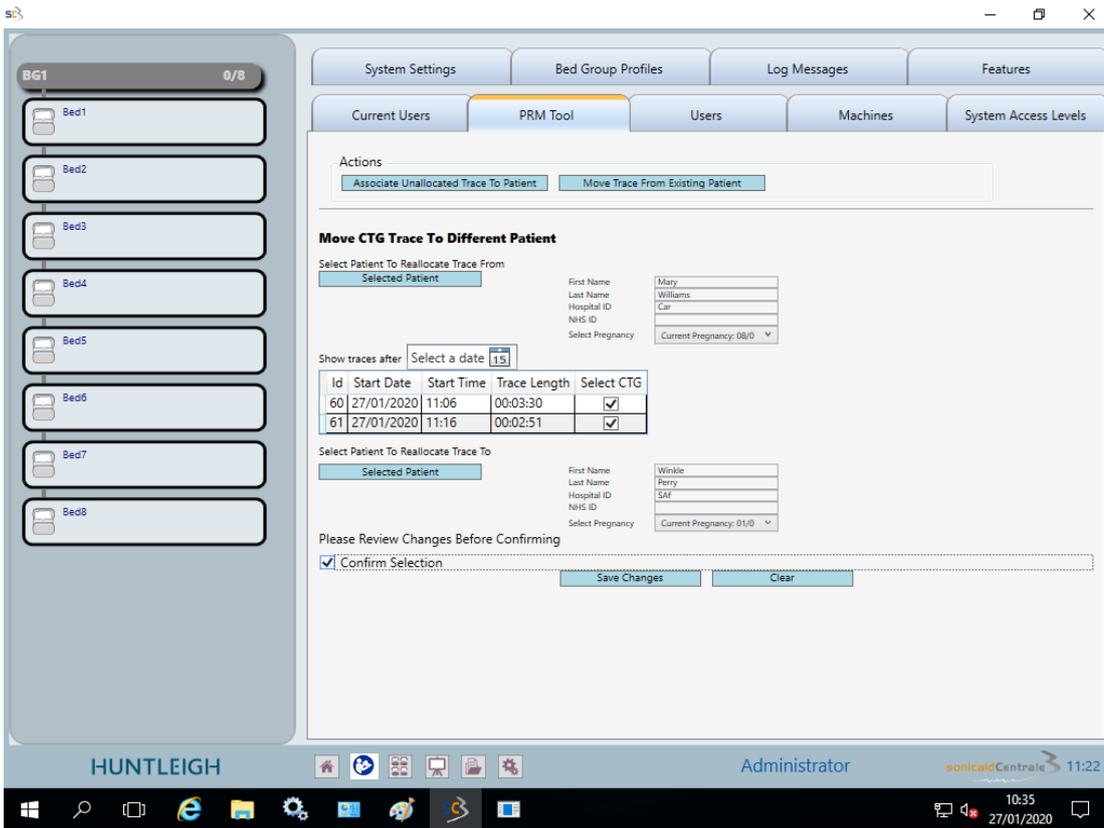
Wählen Sie Option „Kurve von bestehender Patientin verschieben“ aus, geben Sie den Patientennamen ein und wählen Sie aus der Liste aus.



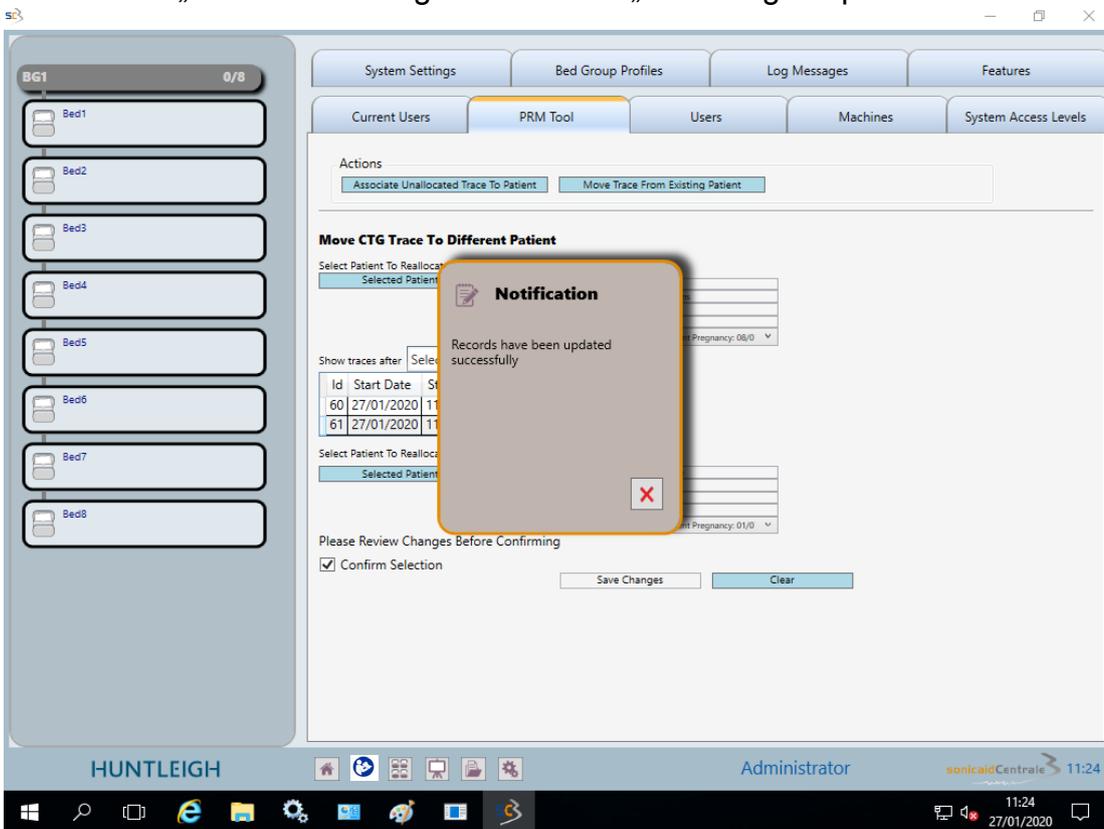
Wählen Sie die gewünschte Kurve aus der Liste, ggf. anhand des Datumsfilter, und die Schwangerschaft (aktuelle oder vorherige) aus.



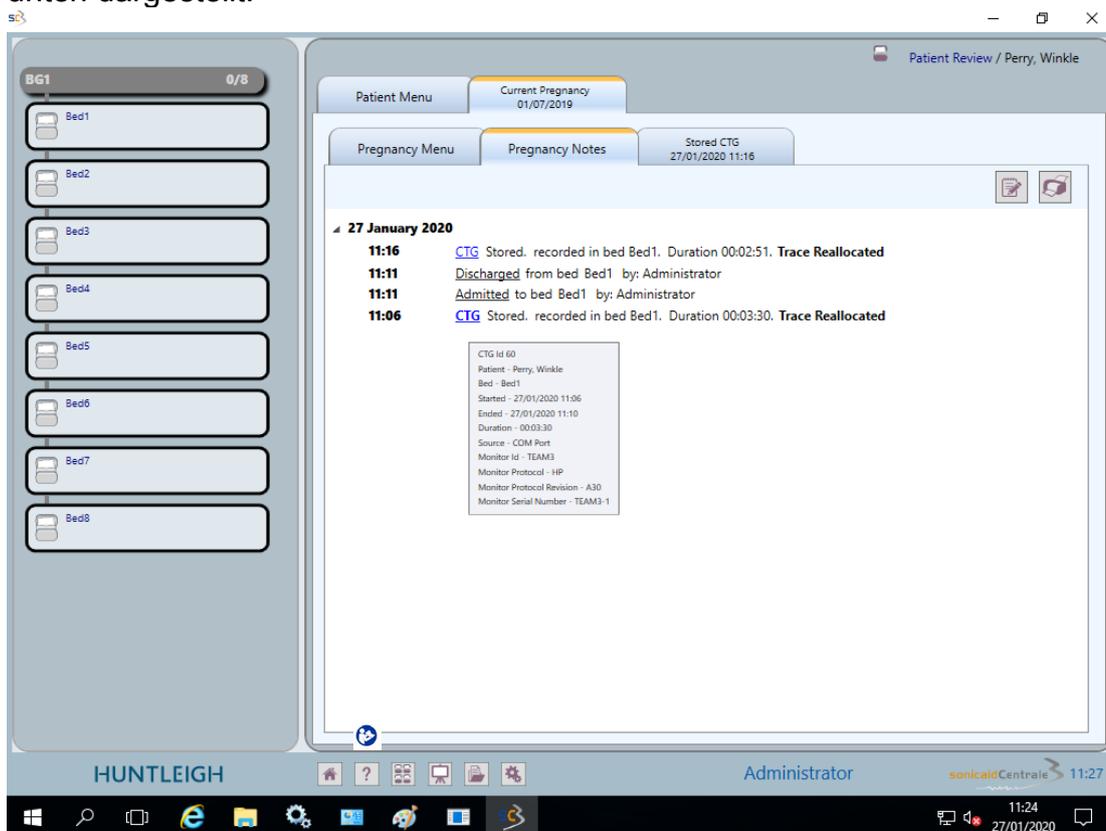
Geben Sie die Daten der Patientin und der Schwangerschaft ein, zu der Sie die Kurve verschieben möchten.



Wählen Sie „Auswahl bestätigen“ und dann „Änderungen speichern“ aus



Die Bestätigung der Kurvenverschiebung wird angezeigt und die Kurve in der Patientenakte unten dargestellt.



Wenn Sie mit der Maus über den Text „Kurve neu zugeordnet“ fahren, werden weitere Details in der Hinweisliste angezeigt.

09:14 **CTG** Stored. recorded in bed Bed4. Duration 00:05:04. **Trace Reallocated**

Trace moved from Jane Jenkins NHS ID: Hospital ID: 456464

4.3 Zugriff auf das PRM-Tool

Kurven können nur von Benutzern verschoben werden, die zur Nutzung dieser Funktion berechtigt sind (wenn die Sicherheits- und Auditoption erworben wurde). Die verschobenen Datensätze werden, zusammen mit den entsprechenden Informationen, als neu zugeordnet markiert.



Benutzereinstellungen

Hier kann der eingeloggte Benutzer CTG-Einstellungen vornehmen und ein Bettengruppenprofil auswählen (sofern zutreffend).



Systemaudit

Eine umfassende Prüfung aller Benutzertransaktionen



GDT-Einstellungen

GDT aktivieren. Einstellung der Speicherorte für eingehende und ausgehende GDT-Dateien. Auswahl der zu verwendenden Dateiformat-Erweiterung.

5 Fehlerbehebung

Aufgrund der Eigenschaften des Systems ist es nicht möglich, alle eventuellen Bereiche der Fehlerbehebung in diesem Handbuch zu behandeln. Dieser Abschnitt beinhaltet First-Line-Fehlerbehebung hauptsächlich in Verbindung mit Problemen bei der Verwendung des Systems. Umfassendere Systemunterstützung erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

Problem	Mögliche Lösungen/Erklärungen
Bildschirm ist leer	<ul style="list-style-type: none"> - Prüfen Sie, ob der Bildschirm an den Netzstrom angeschlossen ist. - Prüfen Sie, ob Strom an der Netzsteckdose anliegt. - Prüfen Sie, ob der Ein/Aus-Schalter des Bildschirms auf EIN steht. An den meisten Bildschirmen befindet sich ein kleines grünes oder gelbes Lämpchen – überprüfen Sie, ob es leuchtet. - Möglicherweise ist der Bildschirmschoner aktiviert – bewegen Sie die/klicken Sie mit der Maus oder drücken Sie eine Taste auf der Tastatur, um den Bildschirm wieder zu aktivieren. - Der Computer wurde möglicherweise ausgeschaltet.
Es werden keine Daten vom CTG empfangen	<ul style="list-style-type: none"> - Prüfen Sie, ob das CTG eingeschaltet ist und funktioniert (Hinweis: Der CTG-Drucker muss nicht in Betrieb sein). - Prüfen Sie, ob das CTG an eine Wandsteckdose im Raum angeschlossen ist – prüfen Sie, ob die Kabelanschlüsse fest sind. - Buchen Sie die Patientin ins Bett ein – Kurven können erst angezeigt werden, wenn dies erfolgt ist.
Anmerkung zu einer Kurve kann nicht eingegeben werden	<ul style="list-style-type: none"> - Anmerkungen zu Kurven können nur innerhalb des Zeitrahmens der Kurve eingegeben werden, nicht auf dem leeren Rasterbereich rechts von der Kurve.
System reagiert nicht	<p>Prüfen Sie die Anschlüsse zwischen dem Computer, der Tastatur, der Maus und der Netzwerkbuchse.</p> <p>Wenden Sie sich an Ihren Administrator – möglicherweise muss der Server heruntergefahren und neu gestartet werden – versuchen Sie dies NUR, wenn Sie befugt und geschult sind.</p>
Alle Zugriffsterminals sind heruntergefahren und reagieren nicht	<p>Stromausfall – der Hauptserver wird kurze Zeit von der USV unterstützt (je nach Modell) – normalerweise 10 bis 15 Minuten lang. Danach wird der Server heruntergefahren, wenn die Netzstromversorgung nicht wiederhergestellt ist. Wenn die Netzstromversorgung danach wiederhergestellt wird, muss das ganze System neu gestartet werden – wenden Sie sich dazu an Ihren Administrator oder die IT-Abteilung.</p> <p>Wenn die Netzstromversorgung wiederhergestellt wird, bevor der Server herunterfährt, starten Sie einfach alle Zugriffsterminals wieder neu.</p>
Maus/Tastatur reagiert nicht	<p>Prüfen Sie das Kabel und die Verbindung.</p>
Ausdrucke werden nicht gedruckt	<p>Prüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet und online ist und ausreichend Papier eingelegt ist.</p> <p>Bei Tintenstrahldruckern muss möglicherweise die Tintenpatrone ausgetauscht werden – nähere Informationen finden Sie im Druckerhandbuch.</p> <p>Bei Laserdruckern muss möglicherweise der Toner ausgetauscht werden – nähere Informationen finden Sie im Druckerhandbuch.</p>
Systemfehlermeldungen werden auf dem Bildschirm angezeigt	<p>Während der Systemwartung, beim Herunterfahren oder Neustarten des Systems kann es sein, dass Fehlermeldungen angezeigt werden – diese werden normalerweise nach kurzer Zeit automatisch gelöscht. Wenn die Meldung nach ca. 1 Minute nicht automatisch gelöscht wird, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator oder das First-Line-Supportteam.</p>

6 Systemwartung

6.1 Allgemeine Wartung

Die einzige erforderliche geplante Wartung ist das Sichern der Datenbank. Dies unterliegt lokalen Richtlinien und wird normalerweise von Ihrer IT-Abteilung verwaltet. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator oder an die IT-Abteilung, um Näheres zu erfahren.

WICHTIG: Bei einem Hardwareausfall, bei Softwarebugs oder anderen mit dem System verbundenen Problemen, einem Plattenspeicherüberlauf usw. können jederzeit Daten verloren gehen. Beachten Sie, dass auch bei Netzwerkproblemen oder anderen Infrastrukturproblemen, die vom Kunden verwaltet werden, ebenfalls Daten verloren gehen können. Dafür bleibt der Kunde verantwortlich. Der Kunde ist dafür verantwortlich, sicherzustellen, dass regelmäßige Backups der Datenbank in Übereinstimmung mit etablierter Branchenpraxis, lokalen Protokollen und Richtlinien durchgeführt werden. Sonst kann es zu einem Gesamtverlust aller Patienteninformationen, CTG-Kurvenaufzeichnungen usw. kommen.

Huntleigh Healthcare haftet unter keinen Umständen für den Verlust oder die Beschädigung gespeicherter Daten in Verbindung mit dem Sonicaid Centrale. Solche Daten sind das Eigentum des Kunden, der allein für deren Schutz verantwortlich ist.

Neben der Reinigung und der Überprüfung auf Schäden sind keine anderen Wartungsaktivitäten erforderlich. Dies kann in Ihre routinemäßigen, lokalen Gerätewartungsprogramme einbezogen werden.

Wenn Sie einen Wartungsvertrag haben, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator oder Lieferanten, um Näheres zu erfahren. Beachten Sie, dass dies kein Daten-Backup umfasst, für das immer der Kunde verantwortlich bleibt.

7 Service Support

First-Line-Support erfolgt durch Ihren lokalen Superuser oder Ihren lokalen IT-Support. Wenden Sie sich für Service Support und Details des Wartungsvertrags an Ihren Lieferanten.

7.1 Lizenzverlängerung

Die Verwendung dieser Software wird durch einen Lizenzschlüssel kontrolliert. Wenn Sie Ihre Lizenz erweitern oder verlängern oder Softwareoptionen hinzufügen möchten, sehen Sie in der mit dem Produkt mitgelieferten Installationsanleitung nach. Wenden Sie sich an Ihren Lieferanten, um weitere Informationen zu Optionen, Upgrades und Support zu erhalten.

Wenn im Zusammenhang mit diesem Medizinprodukt ein schwerwiegender Vorfall auftritt, der den Benutzer oder den Patienten betrifft, ist dieser vom Benutzer oder Patienten dem Hersteller bzw. Vertriebs Händler des Medizinproduktes zu melden.

In der Europäischen Union sollte der Benutzer den schwerwiegenden Vorfall zudem der zuständigen Behörde des Mitgliedstaates, in dem er sich befindet, melden.

Hergestellt im Vereinigten Königreich von **Huntleigh Healthcare Ltd.** im Auftrag von:



ArjoHuntleigh AB
Hans Michelsensgatan 10
211 20 Malmö, Schweden



Huntleigh Healthcare Ltd.

35 Portmanmoor Road, Cardiff, CF24 5HN, GB

Tel.: +44 (0)29 20485885 sales@huntleigh-diagnostics.co.uk

www.huntleigh-diagnostics.com

Eingetragen unter der Nummer: 942245 England & Wales. Eingetragener Geschäftssitz:
ArjoHuntleigh House, Houghton Hall Business Park, Houghton Regis, Bedfordshire, LU5 5XF
©Huntleigh Healthcare Limited 2019

Ein Mitglied der Arjo Unternehmensfamilie

® und ™ sind Marken von Huntleigh Technology Limited

In unserem Bestreben nach ständiger Verbesserung behalten wir uns vor, Änderungen am Design ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen.

HUNTLEIGH

AW: 1001048-2

Im Zuge des laufenden Entwicklungsprogramms behält das Unternehmen sich das Recht vor, die Spezifikationen und Materialien des Sonicaid Centrale ohne Vorankündigung zu ändern.

Huntleigh Healthcare Ltd Sonicaid, Huntleigh und das H-Logo sind eingetragene Marken von Huntleigh Technology Ltd.

©Huntleigh Healthcare Ltd. 2016.

02/2021